

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Juni 2021



„Bring deine Stadt zum Blühen“ s. 6
20 Jahre Jugendhaus Area52 s. 26
Musikschuleinschreibung 2021 s. 30



Inhalt

GEMEINDE 03-07

Neue Regionalsekretärin des ÖGB
Raabklammbürgermeister Erwin Eggenreich
Mehr Hotspots mit gratis WLAN im Stadtgebiet
„Bring deine Stadt zum Blühen“

WIRTSCHAFT 07-15

Erfolgreicher „Langer Tag der Einkaufsfreude“
Aus „Milchfrisch“ wird Greißlerei
Acht Weizer Betriebe unterzeichnen die BGF-Charta
200 Prozent Chancen in der Lehrlingsausbildung
Projekt E&C TOOLBOX im Innovationszentrum
Forschungsprojekt SENDER

UMWELT 18-21

Müllabfuhrkalender Weiz und Krottendorf
Das Müllprojekt der Stadt Weiz

SPORT 33-34

Wir gratulieren!
Weizer Oldtimer-Genuss-Tour 2021

KULTUR 35-40

Kultur in Weiz: Wir starten durch!
Horns of the Panther
Zehn Jahre Zusammenarbeit
Viele „Altstadtfest(ln)“ statt einem Altstadtfest
Stadtbücherei Weiz

DIVERSES 42-47

Sicherheit im Internet: Gib „Fake-News“ keine Chance!
Vital Digital – es geht wieder los!
Neues von der Stadtfeuerwehr Weiz
Insekten im Anflug auf Naturmaterialien
Abschluss des „Weizer Wintercups“

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 28.6.2021, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August 2021: Montag, 14.6.2021

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 415, Jahrgang 43, Juni 2021

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister

Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250,

Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Bildungsoffensive Weiz

Im Zuge der möglich gewordenen ersten Öffnungsschritte haben seit Mitte Mai auch die Schulen in Weiz wieder (fast) den Normalbetrieb aufgenommen. Nach Distance Learning, Home-Schooling, Unterrichtsschichtbetrieb und Einhalten von Präventionskonzepten sind jetzt seit langer Zeit erstmals wieder alle Schüler*innen sowie auch Lehrer*innen im Präsenzunterricht versammelt. Obgleich derzeit noch das Masken-Tragen und die „Nasenbohrertests“ den Schulalltag begleiten, ist endlich wieder ein Stück Normalität in unsere Bildungslandschaft zurückgekehrt. Als Bürgermeister möchte ich allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen meinen Respekt für ihr Durchhaltevermögen und für die erbrachten Leistungen während der Akutphase der Pandemie aussprechen.

Dies ist insofern von Bedeutung, da die Kompetenz im Bildungsbereich eine unsere größten Stärken und ein inhaltlicher Schwerpunkt ist. Von der Elementarpädagogik bis zur Fachhochschulausbildung wird jungen Menschen bei uns eine große und vielschichtige Palette an Bildungs- und Ausbildungswegen geboten. Umso wichtiger ist es daher, ständig aktuell, zukunftsfit und bedürfnisorientiert zu sein. Aus diesem Grund arbeiten wir gerade an einem „Masterplan Bildung“, in dem wir einerseits pädagogische Eckpunkte definieren und in dem wir uns andererseits darauf konzentrieren, wie wir unseren Kindern und Jugendlichen eine zeitgemäße und moderne Infrastruktur für ihre Ausbildung anbieten können. Dies bedingt einerseits, dass wir in den nächsten Jahren unseren Familien ausreichend viele Plätze in den Kinderkrippen und Kindergärten zur Verfügung stellen wollen und andererseits, dass wir unsere Kinderbetreuungseinrichtungen an neue Bedürfnisse anpassen werden.

Zusätzlich haben wir in der Bildungsstadt Weiz passende Lösungen zu entwickeln, da der stetige Zuzug den Bedarf an ausreichenden Unterrichts- und Betreuungsräumen in den Schulen stark erhöht, vor allem im Bereich der Volksschulen, wo im Schuljahr 21/22 erstmals wieder sieben erste Klassen beginnen werden. Aber auch beim Sportunterricht gibt es starken Druck. Ohne Errichtung einer zusätzlichen Sporthalle werden wir den steigenden Raumbedarf an Unterrichts- und Sportstunden sowie Freizeitangeboten kaum abdecken können. Zu guter Letzt muss demnächst auch die dringend notwendige Sanierung der Mittelschulen in der Offenburger Gasse in Angriff genommen werden.



Rasches Handeln ist im Bildungsbereich jedenfalls von Nöten, um einerseits in absehbarer Zeit passende Raumangebote zu schaffen und andererseits wirtschaftlich notwendige Vorkehrungen für eine Finanzierung dieser Vorhaben in Angriff zu nehmen. Aus diesem Grund bin ich bereits gemeinsam mit meiner Bildungsstadträtin Bettina Bauernhofer bei unserem LH-Stv. Anton Lang vorstellig geworden, damit er diesen Entwicklungsprozess von Schul- und Bau-Expert*innen des Landes begleiten lässt. Nur so wird es möglich sein, dass wir in Weiz bei der Finanzierung dieser dringend notwendigen Infrastrukturmaßnahmen auch auf die Unterstützung unseres Bundeslandes zählen können.

Projekt „Gesund genießen“

Neben all den notwendigen Infrastrukturmaßnahmen ist es für uns elementar als „Gesunde Gemeinde“ nicht nur für das leibliche Wohlergehen, sondern vor allem auch für die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in unseren Bildungseinrichtungen zu sorgen. Dazu zählt neben der möglichen Erweiterung der Möglichkeiten für Sportausübungen auch die Umsetzung des Projektes „Gesund genießen von Klein bis Groß“, für das sich unsere Bildungsstadträtin Bettina Bauernhofer besonders einsetzt. Damit wollen wir einen Schwerpunkt auf Qualität, Regionalität, Saisonalität und möglichst ökologische Herkunft der in den Kindergärten bzw. in der Nachmittagsbetreuung angebotenen Speisen und Getränke setzen. Und wir wollen unseren Kleinsten und Schulkindern vermitteln, dass gesunde und kindergerecht zubereitete Speisen mit Geschmack nicht im Widerspruch stehen, sondern einander ergänzen.

Uns allen wünsche ich sehr, dass wir in den nächsten Wochen wieder die von allen erhoffte und herbeigesehnte „Normalität“ erleben werden. Und unseren Schulen, dass die letzten Wochen des heurigen außergewöhnlichen Jahres im gewohnten Schulalltag absolviert werden können. Nach den Sommerferien möge dann im Herbst ein neuer Abschnitt beginnen, der nicht wieder von den Auswirkungen der Pandemie überschattet wird.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Neue Regionalsekretärin des ÖGB



Auch Bgm. Eggenreich gratuliert Astrid Knapp zur reibungslosen Nachfolge von Walter Neuhold.

Fast 36 Jahre war Vzbgm. a.D. Walter Neuhold das Gesicht des ÖGB in Weiz und in der gesamten Oststeiermark. Nun tritt er die Ruhephase seiner Altersteilzeit an.

Begonnen hat Neuholds gewerkschaftliches Engagement bereits 1976 als Lehrling in der ELIN. Ihm war stets bewusst, dass die berechtigten Anliegen der Arbeitnehmer*innen nur durch eine starke Gewerkschaft durchgesetzt werden können. Nach seinem beruflichen Wechsel zum ÖGB Steiermark setzte sich Walter Neuhold ab 1988 als Bezirkssekretär ein, nach der internen Zusammenlegung in größere Regionen übernahm er 2008 zusätzlich den Bezirk Hartberg und ab 2018 den Altbezirk Fürstenfeld.

Stets war es ihm wichtigstes Anliegen, die ÖGB-Mitglieder bestmöglich bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche gegenüber Arbeitgebern, bei Anträgen an die Sozialversicherung und bei Behörden und Ämtern zu unterstützen. Gerade das letzte Jahr hat auch den ÖGB vor enorme Herausforderungen gestellt. Die von der Pandemie verursachten sozial- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen konnten jedoch nicht zuletzt durch Neuholds faire und kompetente Art im Sinne der Arbeitnehmer*innen gut mitgestaltet werden.

Nachfolge geregelt

Walter Neuhold Nachfolge als ÖGB-Regionalsekretär tritt mit Astrid Knapp erstmalig eine Frau an. Knapp war von 1988 bis 2013 in der ELIN MOTOREN GmbH als Motorenwicklerin beschäftigt und hat sich als stell-

vertretende Betriebsratsvorsitzende gewerkschaftlich engagiert. 2013 wechselte sie beruflich zur Gewerkschaft PRO-GE, wo ihre Schwerpunkte in der Betriebsbetreuung und Frauenarbeit lagen. Gerade das Thema Frauenarbeit ist ihr ein wirkliches Anliegen, hier sei bis zur wirklichen Gleichberechtigung noch viel zu tun, so Knapp.

Das Thema wird die verheiratete Mutter zweier erwachsener Söhne und einer Stieftochter natürlich auch als neue ÖGB-Regionalsekretärin der Oststeiermark begleiten, daneben werden die gewerkschaftliche Jugendarbeit und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit wichtige Aufgabengebiete sein.

Gütl

Raabklammbürgermeister Erwin Eggenreich



Erholung, sportliche Betätigung und die Beobachtung vieler geschützter Tier- und Pflanzenarten – die Raabklamm, das landschaftliche Naturjuwel in der unmittelbaren Weizer Nachbarschaft, garantiert zahlreiche interessante Erlebnisse für alle naturbegeisterten Menschen.

Als sogenannter „Raabklammbürgermeister“, eine Funktion, die Bürgermeister Erwin Eggenreich am 10. Mai von seiner Amtskollegin Eva Karrer aus Passail offiziell übernommen hat, ist er nun ein Jahr lang als Sprecher der sechs Raabklamm-Gemeinden Weiz, Mitterdorf/Raab, Gutenberg-Stenzengreith, Mortantsch, Naas und Passail verantwortlich für alle die Raabklamm betreffenden Angelegenheiten und Infrastrukturmaßnahmen und leistet damit seinen Beitrag zur Erhaltung dieses einzigartigen Naturdenkmals und Naherholungsgebietes.

Gütl

Mehr Hotspots mit gratis WLAN im Stadtgebiet



Foto: Häusler

Im Rahmen des EU-Projekts WiFi4EU hat die Stadt Weiz in Zusammenarbeit mit der Firma VariCon vier Standorte in Weiz mit gratis WLAN-Hotspots versorgt. Das maximale Budget der EU von € 15.000 konnte vollends genutzt werden. Zusätzlich hat die Stadt Weiz ca. € 3.300 direkt finanziert.

Damit stehen nun insgesamt 20 neue Access-Points zu Verfügung: zwölf innerhalb des Kunsthause, vier in der Europa-Allee entlang der Schulen, drei im Außenbereich des Gartens der Generationen und einer im Workout-Park Preding.

„Wir möchten Weiz in allen Belangen so modern wie möglich gestalten. Mit dem Zugang zum WLAN von WiFi4EU erweitern wir unser gratis Internet-Angebot Weiz.Online – Free, das an vielen Orten schon verfügbar ist“, so Bürgermeister Erwin Eggenreich.

Wie komm' ich rein?

- Schritt 1: Einfach das WLAN „WiFi4EU“ auswählen
- Schritt 2: Ein Browserfenster öffnet sich.
- Hier die Nutzungsbedingungen akzeptieren, auf „Connect Now“ klicken und lossurfen.

Häusler



Einsatzbereich ab September 2021: Wasserwerk Weiz

Aufgabengebiet:

- > Wasserleitungsbau inklusive Hausanschlüsse
- > Betrieb und Wartung von Quellenanlagen, Pumpwerken, Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen und Hochbehältern
- > Anlagenüberwachung mithilfe der EDV-gestützten Fernwirkanlage
- > Wasserzählerbetreuung und Durchführung von Bereitschaftsdiensten

Anstellungserfordernisse:

- > Abgeschlossene Berufsausbildung als Facharbeiter für Installations- und Gebäudetechnik
- > Umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten und Fachpraxis
- > Mehrjährige Berufserfahrung und gute EDV-Kenntnisse
- > Führerschein der Klasse B, gewünscht Klasse C und Klasse BE
- > Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt (EU)
- > Selbstständige Durchführung der übertragenen Arbeiten
- > Bereitschaft zur Weiterbildung (zum Beispiel: Wassermeister-Kurs)

Entlohnung: 3/1: € 1.894,20 brutto für 40 Wochenstunden.

Bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Bewerbung: Bis 25.6.2021 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz (Vermerk „Bewerbung“) oder per Mail an wasserwerk@bewerbung.weiz.at

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Mo. 7.6.2021, 14 - 16 Uhr, Stadtservice

Do. 17.6.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Di. 22.6.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Di. 29.6.2021, 14 - 16 Uhr, Rathaus

Mi. 7.7.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Di. 13.7.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten!

Sprechstunde 1. Vzbgm. Mag. Oswin Donnerer

nach tel. Vereinbarung unter 0664/60 931 160

Sprechstunde 2. Vzbgm.

Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc:

Mi. 23.6.2021, 17 - 19 Uhr, Rathaus

Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 oder 0664/60 931 162



„Bring deine Stadt zum Blühen“



Fotos: Häusler

Unter diesem „blühenden“ Motto fand auch heuer wieder die beliebte Blumenverteilkaktion der Stadtgemeinde Weiz statt.

An die 1.000 farbenfrohe Setzlinge der Sorte „Petunia Celebrations“ wurden zur kontaktlosen Abholung bereitgestellt und der Andrang war wie immer groß.

Mit dieser Aktion möchte die Stadt Weiz alle Weizerinnen und Weizer einladen, auch private Gärten, Balkonkistchen oder Terrassen in einheitlicher Blumenpracht erblühen zu lassen.

Der grüne, bzw. bunte Faden, der sich damit durch unsere gesamte Stadt zieht, spannt sich von der Innenstadtbegrünung bis hin zu den Pflanztrögen im Geschäftseingangsbereich der Innenstadtbetriebe. Diese wurden auch im Rahmen von „Bring deine Stadt zum Blühen“ von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt. Die Bepflanzung darin ist ebenso Teil des Bepflanzungskonzepts der zahlreichen öffentlichen Stadt-Beete.

Gezogen wurde die bunte Blumenpracht in der haus-eigenen Stadtgärtnerei.

Häusler





Erfolgreicher „Langer Tag der Einkaufsfreude“



Auch Stadtmarketing-Referent Patrick König freute sich: „Mit den „Smileys to Go“ machte das Einkaufen in der Weizer Innenstadt richtig Spaß. Diese erfolgreiche Aktion hat uns allen gutgetan.“

Es war spürbar, wie sich die vielen Kundinnen und Kunden der Weizer Betriebe über die Smileys gefreut haben, die ihnen vor und in den Weizer Geschäften entgegen gelacht haben.

Mit tausenden Luftballons hat das Team des Stadtmarketing Weiz die Teilnahmebetriebe dekoriert und somit einerseits auf das wiederkehrende persönliche Lächeln im Handel hingewiesen und andererseits auf die Bonus-Aktion, die zum Einlösen der Smiley-Wertvorteile einlud.

Bgm. Erwin Eggenreich begrüßte die Aktion, weil sie ein willkommener positiver Stimmungsmacher war: „Da wir aus den bekannten Sicherheitsgründen ständig mit Masken unterwegs sind, fehlt uns oft das Lächeln unseres Gegenübers. Mit der Smiley-Aktion wurde dieses Lachen versinnbildlicht und hat tatsächlich für Einkaufsfreude bei den Weizer Kundinnen und Kunden gesorgt.“

Nadja Rechberger und Helga Reithofer setzten die Idee des „Smiley-Tages“ seitens des Stadtmarketing-Teams um und die Teilnahmebetriebe zeigten sich dankbar für die tolle Frequenz, die trotz anfänglichen Regenwetters in Weiz erzielt wurde.

FEEL GOOD

Vorab
Reservierung

Ausleihe
von bis zu
4 Rädern

6 min.

72 kcal

2,1 km

Lukas lebt in Albersdorf und besucht das Bundesschulzentrum in Weiz. Er fährt mit der Bahn und ist ein aktiver Schüler, der gerne sportelt. Lukas mag es flexibel und trifft seine Freunde auch gerne zu Zeiten, in denen der Zug nicht bis ins Zentrum fährt. Dann borgt er sich am Bahnhof ein WeizBike aus und fährt am gelben Fahrradweg Nr. 1 bis ins Freibad zum Volleyballplatz. Einfach FEEL GOOD!

Einkaufen in Weiz: Bitte lächeln!

Anfang Mai wurde mit dem „Langen Tag der Einkaufsfreude“ und den „Smileys to go“ ein wichtiger Akzent gesetzt, um das Einkaufen in der Weizer Innenstadt zu fördern. Zudem wurde von der Bundesregierung angekündigt, dass am 19. Mai unter anderem die Gastronomie wieder öffnen darf. Unmittelbar mit dem Bekanntwerden dieser Öffnungsschritte und der damit einhergehenden erhöhten Frequenz in der Innenstadt habe ich ein Konzept erarbeitet, von dem die Weizer Betriebe aus den unterschiedlichen Branchen profitieren können.

So entstand die Werbekampagne „Die Weizer Gastronomie sperrt auf und das wird gefeiert“. Wie das funktioniert? Unter anderem mit dem Weizer Einkaufsticket, das mit einer Auflage von 25.000 Stück im Zeitraum von 19. bis 31. Mai von rund 40 Gastronomiebetrieben beim Bezahlen der Rechnung an ihre Gäste ausgegeben wurde. Mit diesem Weizer Einkaufsticket konnte man dann in weiterer Folge Aktionen und Rabatte bei insgesamt 43 Handels- und Dienstleistungsbetrieben nutzen. Da der Zuspruch und die Beteiligung der Betriebe sowie die Freude bei den Kund*innen sehr groß waren, werde ich mich für eine Wiederholung dieser Aktion einsetzen. An dieser Stelle möchte ich mich insbesondere bei den Mitarbeiter*innen der Abteilung Stadtkommunikation für die Unterstützung und die grafische Gestaltung dieser kurzfristigen Werbekampagne bedanken.

Da meine Arbeit als Referent im Wesentlichen daraus besteht, die Interessen der Weizer*innen zu vertreten und mich für die Betriebe einzusetzen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Inputs in Form von Ideen, Anregungen oder Vorschlägen für die Bereiche Stadtmarketing und Standortmanagement mitteilen würden.

patrick.koenig@gr.weiz.at, Tel. 0664/60931-107



Patrick König, MSc
Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

Aus „Milchfrisch“ wird Greißlerei



Bgm. Eggenreich gratuliert zur Erweiterung des Angebots an regionalen Produkten

Regionale Produkte direkt von Produzent*innen aus der Oststeiermark liegen im Trend. Dieser erfreulichen Entwicklung trägt auch die neueröffnete Landring Greißlerei in der Florianigasse Rechnung. Das sorgfältig zusammengestellte Produktsortiment in den renovierten und einladend gestalteten Räumen setzt gezielt auf regionale Lebensmittelproduzent*innen, Bäuerinnen und Bauern, Bäcker, Fleischmanufakturen und soziale Betriebe. Rund 80 % der angebotenen Produkte werden bereits aus dem Gebiet der Landring-Genossenschaft bezogen. Einige Lebensmittel werden auch verpackungsfrei angeboten.

Mit Unterstützung der Regionalentwicklung Oststeiermark stellt Landring im Vorbereich der Greißlerei auch einen Selbstbedienungsautomaten von „OststeierMARKT“ zu Verfügung, bei dem auch außerhalb der Geschäftszeiten rund um die Uhr regionale Lebensmittel bezogen werden können. Das Angebot dieses Selbstbedienungsautomaten umfasst über 30 Produkte von zwölf Bäuerinnen und Bauern aus der Region und bildet damit die kulinarische Vielfalt der Oststeiermark ab.

Gütl



Vertreter von Landring, Gemeinde, Energieregion und Regionalentwicklung mit dem neuen SB-Automaten von „OststeierMARKT“



Acht Weizer Betriebe unterzeichnen die BGF-Charta



Feierliche Übergabe der BGF-Charta an die vorbildlichen Firmen Berger GmbH, Wachmann, Cardamom, Weberhaus, Koblischek, Klimatech, Trieb und Kreimer, Studien Technologie Transfer Zentrum Weiz (v.l.n.r.)

Gerade das vergangene Jahr hat uns mehr denn je verdeutlicht, wie wichtig es ist, die Gesundheit nicht nur zu schützen, sondern auch langfristig zu fördern!

Acht Weizer Vorzeigebetriebe setzen mit ihrer Teilnahme am Projekt „Gesund & Fit im digitalen Wandel: Betriebliche Gesundheitsförderung für Klein- & Kleinstbetriebe in der Stadtregion Weiz“ ein deutliches Zeichen und setzen parallel Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) für ihre Mitarbeiter*innen um.

Da Covid-bedingt noch keine offizielle Veranstaltung gemacht werden konnte, hat das Innovationszentrum W.E.I.Z. als regionaler Projektträger gemeinsam mit dem Projektpartner VIVUM im Namen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) die sogenannten BGF-Chartas zur Unterzeichnung überreicht.

Diese Charta ist eine Absichtserklärung der teilnehmenden Betriebe, mit der sie bekunden, den ersten Schritt in Richtung Betriebliche Gesundheitsförderung zu setzen und ein Projekt nach den Qualitätskriterien des „Österreichischen Netzwerks Betrieblicher Gesundheitsförderung (ÖNBGF)“ durchzuführen.

Gefördert werden die Maßnahmen für das Clusterprojekt vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) Steiermark und dem Land Steiermark – Abteilung 8 Gesundheit, Pflege & Wissenschaft mit lokaler Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz, dem Stadtmarketing Weiz, dem Tourismusverband Region Weiz und dem Projektträger Innovationszentrum W.E.I.Z.

Nähere Informationen:

Tanja Frieß, Innovationszentrum W.E.I.Z.,
tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.

Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!

AM 13. JUNI IST VATERTAG

Für den besten Papa der Welt...

Einlösbar in über 500 Shops!
www.8staedte.at

NEU! Gutscheine kaufen, scannen und Bonuspunkte sammeln!

Anzeige

Gemeindekooperationen & Tourismus

Seit der Neukonstituierung des Weizer Gemeinderates darf ich das Referat Gemeindekooperationen und Tourismus leiten.

Es sind dies zwei große Themenschwerpunkte, die mich bereits in meiner vergangenen politischen Tätigkeit sehr interessiert und begleitet haben. Gemeindekooperationen bedeuten Regionalentwicklung und so fand im Zuge der 1. Beiratssitzung eine offene Diskussion mit DI Franz Kneißl von der Regionalentwicklung Oststeiermark statt. Um die Schwerpunkte Leben, Wirtschaften und Genießen will sich die Oststeiermark positionieren.

Hier ist unsere Teilregion, insbesondere der Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht und die weiteren Nachbargemeinden, ein wesentlicher Ideen- und Impulsgeber. Um die ambitionierten Ziele auch zu erreichen, sind gelebte verbindliche Gemeindekooperationen aber auch neue Formen einer Zusammenarbeit notwendig. Ein intensiver, breit gestreuter Kontaktaustausch über gemeinsame Projekte, insbesondere zu den Themen Klimaschutz und Digitalisierung, soll in diesem Referat aufbereitet und in Folge auch umgesetzt werden. Gelebte Projekte gibt es bereits einige – stellvertretend dafür sind es Projekte im Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht (z.B. Preding-Süd und Wollsdorf) und in der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH (aktuell in Puch und Mitterdorf/R.).

Im Tourismus ist derzeit eine große Strukturreform in Umsetzung. Die 96 Ortsverbände in der Steiermark werden in elf Erlebnisregionen integriert, unser „Tourismusverband Region Weiz“ findet sich in der Erlebnisregion Oststeiermark wieder. Dieser Prozess wird hauptverantwortlich von Obmann Matthias Mayer, seinem Stellvertreter Nikolaus Büchel und GF Axel Dobrowolny begleitet. Auch hier gilt es gut funktionierende Prozesse zu erhalten und in die neue Erlebnisregion Oststeiermark zu integrieren und weiterzuentwickeln. Die Region in und um Weiz ist allemal ein Erlebnis, „Urlaub im Garten Österreichs“ – so präsentiert sich die Oststeiermark ihren Gästen.

Abschließend darf ich mich bei allen handelnden Personen für die konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Stadt Weiz und der Region bedanken und freue mich auf weitere Ideen und Vorschläge.



Roman Neubauer

Referent für Gemeindekooperationen & Tourismus
Tel: +43 (3172) 23 19-191
roman.neubauer@weiz.at

200 Prozent Chancen in der Lehrausbildung

Die Lieb Bau Unternehmensgruppe und das Maschinenbauunternehmen Winkelbauer bieten Jugendlichen in der Lehrausbildung 200 Prozent Chancen. Anstatt eher traditionelle Berufe zu wählen, motivieren sie Mädchen und Burschen dazu, besonders auf ihre Interessen und Talente zu achten und auch Lehrberufe anzuschauen, die vielleicht untypisch für Mädchen oder Burschen sind. Derzeit gibt es über 220 verschiedene Lehrberufe, die erlernt werden können.



Elektrotechnik und Metalltechnik eignen sich für Mädchen ebenso gut wie die Lehre zum Bürokaufmann für Burschen. Diese und andere Berufe bieten Lieb Bau und Winkelbauer GmbH.

Charlotte Leitgeber von der Lieb Bau Unternehmensgruppe und Caroline Muhr von Winkelbauer appellieren an Jugendliche und Eltern: „Neue Wege zu gehen und sich über einen ungewöhnlichen Lehrberuf zu informieren zahlt sich aus!“ Über Schnuppertage finden Jugendliche heraus, ob sie beispielsweise eine Karriere als Elektrotechnikerin oder Bürokaufmann einschlagen. Die Qualifizierungsagentur in Fehring holt mit dem Projekt „200 Prozent Chancen“ regionale Lehrbetriebe vor den Vorhang, welche Mädchen und Burschen einen gleichmäßigen Zugang zu Lehrberufen bieten und sich zu einem eigenen Qualitätsnetzwerk zusammenschließen. **Infos:** www.200prozent.at

Projekt E&C TOOLBOX im Innovationszentrum W.E.I.Z.



Im Innovationszentrum W.E.I.Z. wurde die Kick-Off-Veranstaltung des Interreg ATHU Projektes „E&C TOOLBOX“ erfolgreich als Hybrid-Veranstaltung abgehalten.

Nach Begrüßung der beiden Bürgermeister der Pilotstädte Weiz und Lenti (Ungarn), Erwin Eggenreich und László Horváth, und einer kurzen Projektpräsentation von GF Franz Kern vom Innovationszentrum W.E.I.Z., das als Leadpartner fungiert, folgten sechs weitere interessante Impulsreferate.

In den Vorträgen wurden politische Werkzeuge wie das „e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden“, der „Konvent der Bürgermeister/SECAP-Energieleitbild und Energieaktionsplan“, sowie Sachbereichskonzepte vorgestellt.

Thomas Nacht, Projektpartner 4ward Energy Research präsentierte ein praktisches Tool zur Bewertung von Maßnahmen in städtischen Energiesystemen. Des Weiteren berichteten die Projektpartner aus Lenti von erfolgreiche Umsetzungen in Ungarn und Slowenien im Bereich Abwassernutzung und Geothermie.

Als nächster Schritt werden verschiedene E&C-Tools, die bereits eingesetzt werden, mit Unterstützung von Raumplanern, Architekten, Energie- und Klimaberatern, Universitäten, NGOs für Energie-, Klima- und Städteentwicklung erhoben.

Durch diese Untersuchungen bei Städten, sowie virtuelle und reale Interviews mit erfahrenen, kommunalen Anwendern von E&C Tools werden Beispiele gesammelt, analysiert und gut geeignete Instrumente und Methoden für die Nutzung in den Städten der Pilotregion herauskristallisiert. Ziel ist es, mit den E&C Tools einen gut strukturierten Überblick mit angepassten Empfehlungen und praktischen Anwendungen für die Projektregion zu erstellen.

E&C Toolbox läuft bis Ende 2022 und wird finanziert mit ERDF-Mitteln aus Interreg Österreich - Ungarn.

Nähere Informationen:

Tanja Frieß, T: +43 3172 603-1122,
tanja.friess@innovationszentrum-weiz.at



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Eventlocation IZ W.E.I.Z.

Der repräsentative Ort für Seminare, Tagungen, Videokonferenzen & Meetings in der Region Weiz

- Seminarraum 1 oder 2 (je 40 m²)
- Seminarräume 1&2 gesamt (80 m²)
- Modernste Mediensteuerung – in wenigen Schritten präsentationsfertig
- Empfangsbereich mit Ankündigungsmonitor
- Kostenloses WLAN
- Videowall im Outdoor Bereich & E-Ladestationen
- Event-Catering
- Kompetentes Service rund um Ihre Veranstaltung

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1102
office@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at



Reinschauen lohnt sich

Der neue Termin für die 2. Beiratssitzung für die ländliche Entwicklung ist **Di., 8. Juni**, 19 Uhr im Garten der Generationen. Wir wollen an unseren Vorhaben weiterarbeiten – es gibt viel zu tun.

Solawi

Ein wesentlicher Punkt wird der Versuch des Aufbaus einer solidarischen Landwirtschaft im Raum Weiz sein. Eure Mitarbeit an der Selbstversorgung mit bodenständigen Nahrungsmitteln ist besonders wichtig. Ich lade Sie ein, mitzumachen.

Landschaftspark „Augsten“

Ich freue mich, dass es einen Antrag gibt, einen Teil der Augstengründe als „Geschützten Landschaftsteil“ auszuweisen. Auf der linken Wiese Richtung Mortantsch sind viele schützenswerte Pflanzen und Tiere zu finden. Auf die Pflege und richtig gesetzten Maßnahmen, wie Einhaltung des Mähzeitpunktes mit schonender Mahd und Abtransport des Mähgutes ist zu achten. Die Schaffung von Ausgleichsflächen, die zur Erhaltung der Biodiversität und als Maßnahme zur Klimaanpassung dienen, sind erste Schritte gegen immer größer werdende Betonwüsten, auch in unserer Stadt. Wünschenswert wären die Schaffung von mehr Hecken, Pflanzung von Bäumen/Sträuchern, sowie die Neuanlage eines Teichbiotops und von Wegen.

Greißlerei

Ich gratuliere dem Landring Weiz zur Eröffnung der Greißlerei in der Florianigasse. Das ehemalige Geschäft ist nicht wieder zu erkennen. Ein gelungener Umbau wurde hier verwirklicht. Toll ist, dass es fast ausschließlich regionale Erzeugnisse gibt und auch die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, meist Mitglieder der Almland-Genossenschaft, einen verlässlichen Vermarktungspartner haben. Den Initiatoren wünsche ich viel Erfolg und Ihnen einen regionalen Einkauf. Reinschauen – in die Greißlerei, die Natur am Augsten und bei unserer Beiratssitzung – es lohnt sich!



Engelbert Hierzer
Referent für
ländliche Entwicklung

Radfahrerin des Monats Juni



Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.



Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, Gründer*innen & Jungunternehmer*innen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobili(en)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1100
office@innovationszentrum-weiz.at | www.innovationszentrum-weiz.at



Forschungsprojekt SENDER



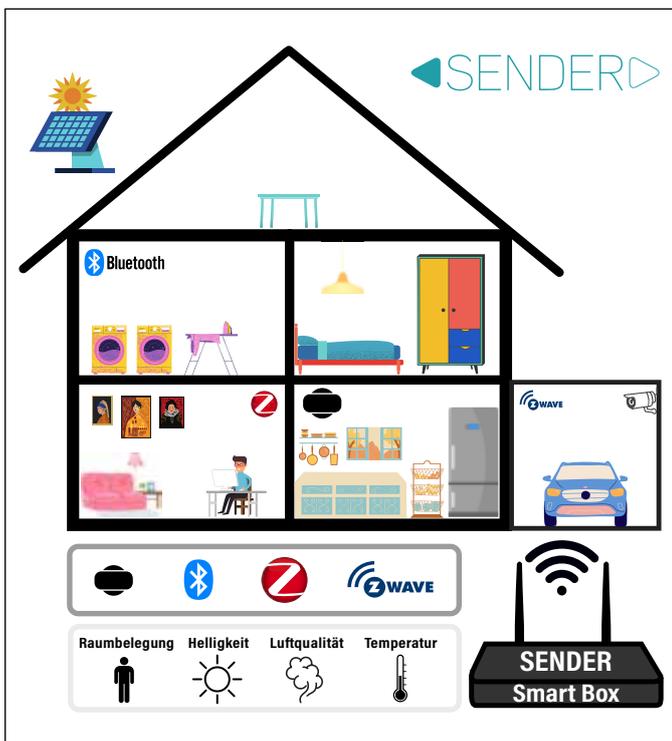
Sustainable consumer engagement and demand response

Wollen Sie bei einem EU Forschungsprojekt aktiv mitwirken?

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist Projektpartner bei einem europaweiten Forschungsprojekt namens SENDER. Ziel des Projektes ist es, die Energieeffizienz in Haushalten zu verbessern.

Wie können Sie nun mithelfen?

Um das Ziel zu erreichen, den Energieverbrauch zu optimieren, müssen umfassende Daten (z.B.: Stromverbrauch, Lichtstärke und Luftfeuchtigkeit in Räumen) erfasst und analysiert werden.



Aus diesem Grund ist es notwendig, Messgeräte wie z.B.: Smart-Meter in Haushalten zu installieren.

Was haben Sie davon?

Sie tragen nicht nur dazu bei, dass die Stadt Weiz beim Energieverbrauch effizienter wird, sondern Sie wissen auch, wie es um den Energieverbrauch in Ihrem Haushalt steht.

Sie erfahren, wie viel Energie Sie verbrauchen und erkennen, welche Gerätschaften die großen Verbraucher sind. Die Messgeräte werden kostenfrei zur Verfügung gestellt und montiert und Sie erhalten bei einer Teilnahme zusätzlich eine Aufwandsentschädigung.

Wann geht's los?

Das Projekt startet mit dem Einbau der Messgeräte im Jahr 2022 und die Datenerfassung erfolgt über zwei Jahre.

Wenn Sie Interesse haben, ein Teil dieses innovativen Forschungsprojektes zu werden oder mehr darüber in Erfahrung bringen wollen, melden Sie sich einfach unter:

Energieagentur W.E.I.Z.

Andrea Dornhofer, T: +43 3172 603-1120,

andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation programme under Grant Agreement No. 957755



Holen Sie sich schnelleres Internet

Videokonferenzen im Home-Office oder im Büro, Surfen, Streamen, Gamen, Fernsehen ...



Jetzt anmelden!

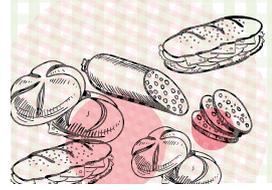
www.Weiz.OnLine | office@weiz.online | Telefon: +43 664 60 931 199

Erste Wahl. Regional.

Aus dem traditionellen „Milchfrisch“ Geschäft wird die Landring „Greißlerei“.

In der Landring Greißlerei mitten in Weiz finden Sie alles für den täglichen Lebensmittelbedarf. Auch die Jause zum Mitnehmen ist seit vielen Jahren ein Herzstück unseres Sortiments.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:00 - 18:00 Uhr, Sa 7:00 - 18:00 Uhr
Landring Greißlerei, Florianigasse 5,
8160 Weiz, greisslerei@landring.at



Anzeige

st

OASIS WEIZ

HWB 32,8 | Gee 0,72

Nur mehr wenige freie Wohnungen verfügbar!

Verena Strahlhofer
T. 0664/803 63 101
v.strahlhofer@strobl.at
Strobl Bau – Holzbau GmbH
www.strobl.at

Möchten Sie sich Hals über Kopf ins eigene Zuhause verlieben?

Eigentums- und Anlegerwohnungen in ruhiger Grünlage im Zentrum von Weiz!

3 Zi.	60 m ²	mit Grünfläche	€ 205.000,-
3 Zi.	68 m ²	mit Balkon	€ 224.000,-
4 Zi.	85 m ²	mit Balkon	€ 291.000,-

Provisionsfreier Erstbezug vom Bauträger.
Geplante Fertigstellung: Sommer 2022

STROBL
BAU | HOLZBAU

Anzeige



Wir leben Energie – Wir leben Innovation – Wir leben Zukunft



Foto: Gütl

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. stellt die erweiterte Geschäftsführung und Schwerpunkte von derzeit laufenden und geplanten Projekten vor.

Wie bereits in einer der vorigen Aufgaben des WEIZ PRÄSENT berichtet, wurde mit 1. Jänner 2021 die Aufgabenverteilung in der Geschäftsführung des Innovationszentrums W.E.I.Z. neu strukturiert. Mit Patrick König als 3. Geschäftsführer sowie einer Neustrukturierung der Muttergesellschaft „W.E.I.Z. Immobilien GmbH.“ und insgesamt sieben Tochtergesellschaften stellt sich das Innovationszentrum W.E.I.Z. den Herausforderungen der Zukunft.

Diese Strukturanpassung sichere die weitere wirtschaftliche Ausrichtung der unterschiedlichen Geschäftsfelder, betont Aufsichtsratsvorsitzender Bgm. a.D. Helmut Kienreich, der an die Entstehung als Gründer- und Impulszentrum erinnert. Für die Stadt Weiz lege das Innovationszentrum durch die intensive Beschäftigung mit zukunftsorientierten Forschungsthemen die Basis für zukünftige kommunale und auch regionale Wertschöpfung, Arbeitsplatzsicherheit und damit auch Wohlstand, zeigt sich Bürgermeister Erwin Eggenreich stolz. Die neuen Leitsprüche kennzeichnen in Anlehnung an den Slogan „Stadt zum Leben“ der Stadt Weiz die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Geschäftsbereiche.

„Wir leben Energie“

Ein aktuelles Thema, mit dem man sich im Innovationszentrum beschäftigt, sind die spannenden Entwicklungen im Bereich von Speichertechnologien. Vor allem der Einsatz von Flüssigspeichern schein besonders aussichtsreich zu sein, erklärt GF DI Franz Kern. Ziel sei es, durch diese neuen Technologien den mit der eigenen PV-Anlage erzeugten Strom auch selbst nutzen zu können.

„Wir leben Innovation“

Als absolutes Vorzeige-Forschungsprojekt präsentiert GF Patrick König, MSc das Projekt „WoodC.A.R.“, wo Anwendungsmöglichkeiten des Rohstoffs Holz in der Fahrzeugbranche getestet werden. Dieses Projekt sei ein Erfolgsbeispiel für das Potenzial der Forschungsprojekte der einzelnen W.E.I.Z.-Gesellschaften.

„Wir leben Zukunft“

Mit Weiz.Online und dem flächendeckenden Ausbau des regionalen Glasfasernetzes sei eine zukunfts-fähige Infrastruktur im Bereich des schnellen Internets garantiert, so GF Roman Neubauer, der gleichzeitig die Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit im Vergleich zu anderen Anbietern unterstreicht und die Bereiche Büchl/Nöstl, Preding, Weizberg und Hofstattgasse als aktuelle Ausbaugelände präsentiert.

Gütl

Die ersten Schritte



Mia Bauer, Weiz



Martin Stevens



Linda und Laura Strobl

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



www.weiz.at/ecar-sharing



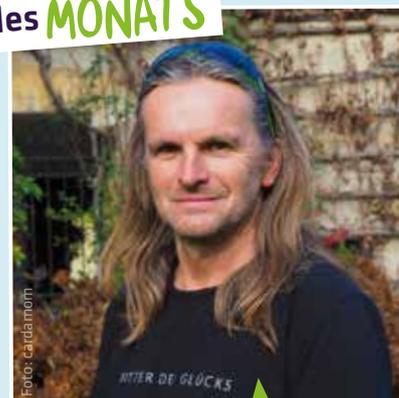
E-Car-Sharing

E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.



UM NUR
€ 5,-
PRO STUNDE

E-Car-Fahrer des MONATS



Christian Heuegger-Zirm

„Ich bin seit vielen Jahren begeisterter E-Car-Sharer, weil Teilen mehr als Haben ist. Ob in die Berge oder nach Wien, dank E-Car macht Autofahren wieder mehr Spaß!“



Die **SPÖ** Weiz
informiert

www.team-erwin-eggenreich.at

Öffnungsmaßnahmen – was kommt danach?

Die Öffnungsschritte erlauben in vielen Bereichen erste Schritte Richtung Normalität. Die gesunkenen Zahlen rechtfertigen natürlich keine Ausgangsbeschränkungen mehr. Es macht Sinn, lästige Maßnahmen wie Eintrittstests, Zugangsbeschränkungen und Umsetzung diverser Covid-Sicherheitskonzepte in Kauf zu nehmen, um so lange brachliegende Sektoren wie Sport, Gastronomie, Kultur wiederzubeleben. Bei schönem Wetter wird sich vieles im Freien abspielen, was die Situation zusätzlich entschärft. Leider werden auch dieses Jahr die Outdoor-Veranstaltungen wie Altstadt- und Mulbratlfest trotzdem nicht stattfinden können.

Mit hoffentlich auch in der Steiermark verbesserten Impfraten sollte sich die Situation langsam aber sicher weiter entspannen – hier sind wir im Bundesländervergleich leider ziemlich weit hinten gelandet. Es ist eine unglaubliche Kraftanstrengung, die uns allen abverlangt wird. Nicht nur als Gast bei Veranstaltungen, auch in der Arbeit, natürlich auch auf Dienstgeberseite. Es ist nicht leicht, sich im Dschungel der sich ständig ändernden rechtlichen Vorgaben zurechtzufinden.

Die Öffnung ist aber auf jeden Fall gut für die Stimmung, den Optimismus müssen wir uns bewahren. Die Folgen der Pandemie werden uns für lange Zeit beschäftigen. Da geht es um mehr als das Aufholen des eingebrochenen Wachstums. Wir müssen jene unterstützen, die besonders an den Folgen leiden, wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass 2020 und 2021 nicht zu verlorenen Jahren für eine ganze Schüler*innengeneration werden, wir müssen sicherstellen, dass keine unverträglichen Sparmaßnahmen gesetzt werden, um die „Coronaförderungen“ zurückzuholen – und wir müssen dafür kämpfen, unser Gesundheitssystem vor Kahlschlägen zu schützen, wenn alles wieder ruhig und still und von Corona keine Rede mehr ist.

Hoffen wir, dass den Verantwortlichen auf allen Ebenen klar ist, dass Erfolge nur durch breite Diskussionen und gemeinsame Anstrengungen möglich sind.

GR Bernd Heinrich, MSc



Das
Wahlbündnis
Weiz informiert

Wenn der Verkehr stockt, dann braucht es geistige Mobilität

Bewegung beginnt im Kopf – die Technik ist dafür längst bereit. Wer Mobilität besser machen möchte, muss die Menschen verstehen wollen und agil aus Fehlern lernen. Der Gewinn an Lebensqualität muss das Ziel moderner Mobilitätskonzepte sein. Eine entscheidende Rolle dabei spielt das Erfüllen der Bedürfnisse nach Flexibilität, Komfort, Bequemlichkeit, Qualität und maximaler Beweglichkeit. Es ist daher keine Frage der Moral oder der Erziehung.

Bequem, komfortabel und frei

Mobilität muss gut und selbstverständlich mit fugenlosen Übergängen möglich sein. Unterschiedliche Verkehrsmittel stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern ergänzen sich in einem Gesamtangebot. Die Digitalisierung hilft die Nutzung problemlos zu gestalten und die maximale Bewegungsfreiheit zuzulassen.

Mobilität – Verkehr

Verkehr – also die realisierte Mobilität – ist als Teil der städtischen Grundversorgung anzusehen. Gemeinsam mit Handel, Hotellerie, Arbeitgebern, Handwerk, Immobilienentwicklern, Zulieferern und den Bewohner*innen sorgsam innovative und individuelle Konzepte entwickeln – so kann Verkehr menschenrecht gestaltet werden. Die Bedürfnisse der Menschen, die diese Verkehrswege nutzen, stehen im Mittelpunkt.

Was ist notwendig?

Der Zugang zu den Mobilitätswegen muss einfach sein, notwendige Informationen akkurat und zuverlässig. Mobilität hat nichts mit dem Verkehrsmittel an sich zu tun, vielmehr mit Qualität, Verfügbarkeit, Zugangsmöglichkeit, Sicherheit und Komfort des Mobilitätsangebots. Gelebte Qualität in der Verkehrsplanung ist die Chance zur Veränderungsfähigkeit, der gebotene Komfort ist Fortschritt und die damit mögliche Flexibilität kann durchaus das Verkehrsverhalten optimieren. Bleiben Sie agil!

Ihre Vzbgm. Monika Langs

Gefährliche Kreuzung



Fotos: Gütl

Kreuzungen gelten im Straßenverkehr als besondere Gefahrenquellen. Oftmals sind den Verkehrsteilnehmer*innen die gesetzlichen Bestimmungen nicht bewusst, manchmal verwischt die Gewohnheit die eigentlich gültigen Regelungen.

Eine solche Gefahrenstelle ist der Einmündungsbereich von der Ghegagasse in die Wiesengasse. Derzeit ist der betreffende Straßenabschnitt als „Wohnstraße“ mit Schritttempo-Begrenzung verordnet. Im Kreuzungsbereich Ghegagasse/Wiesengasse gilt daher laut StVO die Rechtsregel, d.h. Fahrzeuge, welche die Wiesengasse entlangfahren, haben keinen Vorrang!

Nach intensiver Beratung im Mobilitätsbeirat, in dem auch Vertreter der Stadtpolizei und Verkehrsplaner DI Johann Rauer vertreten sind, wurde entschieden, die aktuell gültige „Wohnstraßen“-Regelung beizubehalten. Im Kreuzungsbereich mit der Ghegagasse soll durch neue Bodenmarkierungen („Haifischzähne“) nochmals ausdrücklich auf die Gültigkeit der Rechtsregel aufmerksam gemacht werden!

Eine Umwandlung des betreffenden Straßenabschnitts in eine „Begegnungszone“ wäre mit einer Erhöhung der erlaubten Geschwindigkeit auf 20 km/h verbunden. Dies würde nach Meinung unserer Verkehrsexperten die Gefahrensituation im Kreuzungsbereich sogar noch verschärfen.

Gütl



Die Stadt zum Blühen bringen!

Eine der Herausforderungen der Stadtentwicklung ist es, den Spagat zwischen auf den ersten Blick widersprüchlichen Anforderungen zu schaffen. Weiz erlebt eine dynamische Entwicklung: Neue Projekte in den Bereichen Handel, Wohnbau, Verkehr und Infrastruktur schaffen die Voraussetzungen für zukünftige Stärke, stellen vor allem in der Bauphase aber auch eine Belastung dar. Bestes Beispiel hierfür ist die Ortsdurchfahrt: Die Umsetzung dieses Projekts ist einerseits eine große Herausforderung, andererseits aber unabdingbar für zukünftige Maßnahmen zur Verkehrsentslastung (z.B. Gleisdorfer Straße und Ausweichrouten). Ohne ODF hätten wir nicht die Chance bekommen, die Bahnlinie bis in den Norden zu verlängern und damit den öffentlichen Verkehr zukunftsfit zu machen.

In den nächsten Jahren wird der Fokus vermehrt auf Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität liegen. Grünraumplanung und Innenstadtgestaltung werden Schwerpunkte sein, die Gestaltung naturnaher Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung ist mir ebenfalls ein großes Anliegen. Projekte wie das Stadtparkquartier werden zeigen, dass moderne Stadtentwicklung und Lebensqualität Hand in Hand gehen können – ja sogar müssen. In der Stadtpolitik müssen wir den Mut haben, Jahrzehnte alte Konventionen zu hinterfragen – etwa was Verkehrsberuhigungs- oder Begrünungsmaßnahmen betrifft. Hier können wir vorangehen und zeigen, was möglich ist – und privates Engagement mit Rat und Tat, aber auch Förderungen unterstützen.

Die Entwicklungen im Umwelt- und Klimaschutz werden uns in vielen Bereichen zum Nachdenken anregen und zum Umdenken zwingen. Ich bin überzeugt, dass mit gemeinsamer Anstrengung vieles möglich sein wird. Und ich bin optimistisch, dass wir es schaffen werden, die Lebensqualität für uns und nachfolgende Generationen zu erhalten. Was könnte wichtiger sein?



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit

Abfallabfuhr-Kalender

(2. Halbjahr 2021 | Weiz ohne OT Krottendorf)



ASZ Weiz, Hoheggstraße 38, Büchl
 ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo – Fr: 8 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
 bis auf Widerruf

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1 Do		1 I	1 So		KW 31	1 Mi		II	1 Fr			1 Mo	11 Mo	Allerheiligen	1 Mi		III
2 Fr		4	2 Mo		II	2 Do			2 Sa			2 Di		III	2 Do		
3 Sa			3 Di		II	3 Fr			3 So		KW 40	3 Mi		2 III	3 Fr		
4 So		KW 27	4 Mi		W	4 Sa			4 Mo		III	4 Do		3	4 Sa		
5 Mo		II	5 Do		W	5 So		KW 36	5 Di		III	5 Fr		1+4	5 So		KW 49
6 Di		II	6 Fr		W	6 Mo		III	6 Mi		W	6 Sa			6 Mo		II
7 Mi		W	7 Sa			7 Di		III	7 Do		W	7 So		KW 45	7 Di		II
8 Do		W	8 So		KW 32	8 Mi		W	8 Fr		W	8 Mo		II	8 Mi		Mariä Empf.
9 Fr		W	9 Mo		III	9 Do		W	9 Sa			9 Di		II	9 Do		II
10 Sa			10 Di		2 III	10 Fr		W	10 So		KW 41	10 Mi		II	10 Fr		
11 So		KW 28	11 Mi		3 III	11 Sa			11 Mo		II	11 Do			11 Sa		
12 Mo		III	12 Do		1	12 So		KW 37	12 Di		II	12 Fr			12 So		KW 50
13 Di		III	13 Fr		4	13 Mo		II	13 Mi		II	13 Sa			13 Mo		I
14 Mi		III	14 Sa			14 Di		II	14 Do			14 So		KW 46	14 Di		2 I
15 Do			15 So		Mariä Himmelf.	15 Mi		II	15 Fr			15 Mo		I	15 Mi		3 I
16 Fr			16 Mo		II	16 Do			16 Sa			16 Di		I	16 Do		1
17 Sa			17 Di		II	17 Fr			17 So		KW 42	17 Mi		I	17 Fr		4
18 So		KW 29	18 Mi		II	18 Sa			18 Mo		I	18 Do			18 Sa		
19 Mo		II	19 Do			19 So		KW 38	19 Di		I	19 Fr			19 So		KW 51
20 Di		II	20 Fr			20 Mo		I	20 Mi		I	20 Sa			20 Mo		II
21 Mi		II	21 Sa			21 Di		2 I	21 Do			21 So		KW 47	21 Di		II
22 Do			22 So		KW 34	22 Mi		3 I	22 Fr			22 Mo		II	22 Mi		II
23 Fr			23 Mo		I	23 Do		1	23 Sa			23 Di		II	23 Do		
24 Sa			24 Di		I	24 Fr		4	24 So		KW 43	24 Mi		II	24 Fr		Hl. Abend
25 So		KW 30	25 Mi		I	25 Sa			25 Mo		II	25 Do			25 Sa		Christtag
26 Mo		I	26 Do			26 So		KW 39	26 Di		Nationalfeiertag	26 Fr			26 So		Stefanitag
27 Di		I	27 Fr			27 Mo		II	27 Mi		II	27 Sa			27 Mo		III
28 Mi		I	28 Sa			28 Di		II	28 Do			28 So		KW 48	28 Di		III
29 Do			29 So		KW 35	29 Mi		II	29 Fr			29 Mo		III	29 Mi		III
30 Fr			30 Mo		II	30 Do			30 Sa			30 Di		III	30 Do		
31 Sa			31 Di		II				31 So		KW 44				31 Fr		Silvester

I II III Restmüll Tour I – III
 W Biomüll W = Waschen
 Yellow Gelbe Tonne 240 L
 Pink Altpapier Stadtbezirke 1 – 4, 240 L
 Blue Dosen 240 L
 Green Glas 240 L

Tour I: 4-wöchentliche Tour II. und III. Stadtbezirk ♦ **Tour II:** 14-tägige und wöchentliche Tour ♦ **Tour III:** 4-wöchentliche Tour I. und IV. Stadtbezirk. **Windeltonne** 120 L / 4 wöchentlich von der Geburt bis zum 2. Lebensjahr gratis (Geburtsbestätigung) / bei Pflege gratis gegen ärztliche Inkontinenzbestätigung. **Kompostausgabe:** 11.-14.10.2021 im ASZ Weiz, Hoheggstr. 38, Büchl, bei bestehendem Anschluss an die Biomüll-Abfuhr auf Hausmengen begrenzt.

Abfallabfuhr-Kalender

(2. Halbjahr 2021 | Weiz/OT Krottendorf)



ASZ Weiz, Hoheggstraße 38, Büchl

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr: 8 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
bis auf Widerruf

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1 Do		1 So	KW 31	1 Mi		1 Fr		1 Mo	Allerheiligen	1 Mi	
2 Fr		2 Mo		2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do	
3 Sa		3 Di		3 Fr		3 So	KW 40	3 Mi		3 Fr	
4 So	KW 27	4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do		4 Sa	
5 Mo		5 Do		5 So	KW 36	5 Di		5 Fr		5 So	KW 49
6 Di		6 Fr		6 Mo		6 Mi		6 Sa		6 Mo	
7 Mi		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	KW 45	7 Di	
8 Do		8 So	KW 32	8 Mi		8 Fr		8 Mo		8 Mi	Mariä Empf.
9 Fr		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di		9 Do	
10 Sa		10 Di		10 Fr		10 So	KW 41	10 Mi		10 Fr	
11 So	KW 28	11 Mi		11 Sa		11 Mo		11 Do		11 Sa	
12 Mo		12 Do	W	12 So	KW 37	12 Di		12 Fr		12 So	KW 50
13 Di		13 Fr		13 Mo		13 Mi		13 Sa		13 Mo	
14 Mi		14 Sa		14 Di		14 Do		14 So	KW 46	14 Di	
15 Do	W	15 So	Mariä Himmelf. KW 33	15 Mi		15 Fr		15 Mo		15 Mi	
16 Fr		16 Mo		16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do	
17 Sa		17 Di		17 Fr		17 So	KW 42	17 Mi		17 Fr	
18 So	KW 29	18 Mi		18 Sa		18 Mo		18 Do		18 Sa	
19 Mo		19 Do		19 So	KW 38	19 Di		19 Fr		19 So	KW 51
20 Di		20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Sa		20 Mo	
21 Mi		21 Sa		21 Di		21 Do	W	21 So	KW 47	21 Di	
22 Do		22 So	KW 34	22 Mi		22 Fr		22 Mo		22 Mi	
23 Fr		23 Mo		23 Do	W	23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 So	KW 43	24 Mi		24 Fr	Hl. Abend
25 So	KW 30	25 Mi		25 Sa		25 Mo		25 Do		25 Sa	Christtag
26 Mo		26 Do		26 So	KW 39	26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr		26 So	Stefanitag KW 52
27 Di		27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Sa		27 Mo	
28 Mi		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	KW 48	28 Di	
29 Do		29 So	KW 35	29 Mi		29 Fr		29 Mo		29 Mi	
30 Fr		30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di		30 Do	
31 Sa		31 Di				31 So	KW 44			31 Fr	Silvester

Restmüll	Biomüll W = Waschen	Gelbe Tonne 240 L	Altpapier 240 L	Dosen* 240 L	Glas* 240 L
----------	------------------------	----------------------	--------------------	-----------------	----------------

Windeltonne 120 L / 4 wöchentlich von der Geburt bis zum 2. Lebensjahr gratis (Geburtsbestätigung) / bei Pflege gratis gegen ärztliche Inkontinenzbestätigung. **Kompostausgabe:** 11.-14.10.2021 im ASZ Weiz, Hoheggstr. 38, Büchl, bei bestehendem Anschluss an die Biomüll-Abfuhr auf Hausmengen begrenzt.

* die Aufstellung von 240 l Dosen- und Glascontainer erfolgt nur bei öffentlichen Sammelstellen und Mehrparteienhäusern



Das Müllprojekt der Stadt Weiz



Warum alles in mich stopfen?

Nicht alles, was wie Papier aussieht, gehört in die Altpapier-Tonne!

Was darf in die Altpapier-Tonne?

Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Bücher, Hefte (ohne Kunststoffeinband), Packpapiere, Kuverts (mit und ohne Adressfenster), Zigarettenschachteln (ohne Zellophanhülle, nicht verschmutztes Papier aus dem Haushalt, Papiersäcke, Papiertragtaschen, Eierkartons, Hefte und Bücher ohne Kunststoffeinband, Hochglanzpapier, Kartons (Zusammenfalten spart Platz!), Kataloge und Werbeprospekte, Magazine und Zeitschriften, Papiertüten, Reißwolfschnipsel, Schreib-, Computer- und Briefpapier, Verpackungen aus Pappe sowie Pappschachteln, Wellpappe.

Bitte nicht zum Altpapier!

Verunreinigtes Papier, Verbundkartonverpackungen (z.B. Milch- und Getränkekartonverpackungen), Kohle- oder Durchschlagpapiere, beschichtete Spezialpapiere, Tapeten (kleine Mengen gehören in den Restmüll), größere Mengen an Tapeten, Folien, Thermopapier, Etikette und Etikettenträgerpapier, Fotos und Fotopapier, Ansichtskarten, Hygienepapier (z.B. Taschentücher)

Recycling

Verpackungen, die aus Altpapier hergestellt werden, benötigen bei der Herstellung rund 40 % weniger Energie und 50 % weniger Wasser als solche aus neuem Papier. Zudem werden 98 % weniger Holz benötigt.

Zum Glück greifen immer mehr Menschen auf Recyclingpapier zurück: Allein in Österreich werden pro Jahr ca. 1,5 Mio. Tonnen Altpapier gesammelt, das entspricht einer Recyclingrate von 77,6 %. Mit dieser Quote gehört Österreich weltweit zu den Spitzenreitern. Papier ist kein Müll, sondern eine wertvolle Ressource!

Verschmutzte Pappsteller, Servietten und Pizzakartons gehören in den Restmüll

Stark verschmutztes Papier oder Pizzakartons haben in der Altpapier-Tonne nichts zu suchen. Das gilt ohne Ausnahme für alle Kartonagen, die mit Speiseresten verunreinigt sind. Somit gehören auch Verpackungen, in denen sich beispielsweise noch Rückstände von Tiefkühlgemüse, Kuchen oder Obst befinden, nicht in den Papiermüll. Dieser Abfall gehört in den Restmüll. Lebensmittelreste verursachen beim Recycling große Probleme.

Pizzakartons, die nur einige Ölflecken aufweisen, können jedoch guten Gewissens in den Papiermüll entsorgt werden, so ein Experte der Abfallwirtschaft. Sie können dann sogar sieben- bis achtmal recycelt werden, da sie aus Frischfasern bestehen.

Halten wir unser Weiz sauber!



Altpapier-Tonne



Reinhold Laubreuter, Müllbeauftragter



FEEL GOOD

WeizBike

Infos und Ausleihe:
www.weiz.at/weizbike
 oder direkt via QR-Code



Selbsthilfegruppe gestartet

Seit Mai 2021 gibt es nun auch in Weiz eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzerkrankten.



Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Saal der Taborkirche in Weiz. Organisiert wird die Gruppe von SALZ (Steirische Alzheimerhilfe), die auch schon in anderen steirischen Städten Gruppen begleitet und über langjährige Erfahrung in diesem Bereich verfügt. (Nähere Infos: www.selbsthilfe-alzheimer.at)

Moderiert und geleitet wird die Selbsthilfegruppe von Theresia Sallegger. Die Teilnahme ist kostenlos – um eine Voranmeldung unter Tel. 0676 4520 400 wird ersucht.

Unterstützt wird der Start dieser Gruppe auch von dm. Der Drogeriemarkt, der sich immer wieder für soziale Initiativen und Projekte einsetzt, hilft finanziell – und ersucht auch alle Kund*innen, mitzuhelfen. So kommt etwa mit dem Kauf einer blauen dm-Stofftasche in einer der beiden Weizer Filialen jeweils ein Euro der Selbsthilfegruppe zu Gute. Und natürlich kann man auch unabhängig davon an der dm-Kassa für die Weizer Selbsthilfegruppe spenden.



Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, diese Selbsthilfegruppe zu starten – ein besonderer Dank an alle, die nun mit viel Engagement dabei sind, diese Gruppe regelmäßig und gut begleitet anzubieten und natürlich auch ein großer Dank an dm für die tolle Unterstützung zum Start dieser Gruppe!



**Mag. Michaela Bauer,
MPH MA**

Referentin für Soziales,
Gesundheit und Generationen

EKiZ Weiz wieder in Betrieb



Büro-Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8 bis 11 Uhr
Telefonische Anfragen (Tel. 0664/9440 142):
Montag bis Donnerstag von 8 bis 11 Uhr

Aktuelle Angebote zum Online-Programm finden Sie auf der Homepage www.ekiz-weiz.at sowie auf Facebook („EKiZ Weiz“) und Instagram („ekizweiz“)

Nähere Informationen: office@ekiz-weiz.at



WeizBike

„Damit Weiz eine lebenswerte Stadt für mich und meine Kinder bleibt, nutze ich das WeizBike anstatt des Autos.“
Viktoria Auer, WeizBike-Nutzerin

Die T-Shirts sind käuflich bei Sport2000 und bei Intersport in Weiz zu erwerben.

Weiz
Stadt zum Leben

Infos und Ausleihe:
www.weiz.at/weizbike
oder direkt via QR-Code




WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Jeder ist o.k., so wie er ist!

Der Begriff Inklusion begegnet uns immer wieder in unserem Alltag. Schnell verbindet man dies mit Menschen mit Beeinträchtigung. Doch es ist viel mehr. Inklusion beschreibt ein Lebensgefühl, eine Lebensweise in einem Miteinander, in der jeder in unserer Gesellschaft und Gemeinschaft nicht nur dabei sein darf, sondern dabei ist. Er wird anerkannt und wertgeschätzt – unabhängig von Lebensalter, Herkunft oder Beeinträchtigung.

Wir alle können zu einem gelungenen Miteinander durch respektvollen und achtsamen Umgang beitragen. Bereits als Kind sammelt man Erfahrungen als Teil einer Gemeinschaft. Es wird Freundschaft und Anerkennung, aber auch Abgrenzung und Konflikt erlebt.

Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ist dies eine noch größere Herausforderung. Häufig können sie nicht so schnell auf Anforderungen reagieren. Sie brauchen mehr Zeit und Begleitung um den Alltag zu bewältigen. Und das ist ok! Denn jeder ist ok, so wie er ist. Auch wenn sich in dem einen oder anderen Bereich des Lebens kleine Hürden auftun, gelingt vieles sehr gut und wird anerkannt.

Besonders im Heilpädagogischen Kindergarten wird Inklusion gelebt. Das Erkennen von Talenten und Anerkennen von Fähigkeiten von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung wird in den Vordergrund gestellt. Es wird gelernt, wie jedes Kind mit seiner wertvollen

Persönlichkeit die Gemeinschaft bereichern kann. Wir freuen uns gemeinsam über kleine und große Erfolge und Kinder erfahren schon früh, wie man die Fähigkeiten jedes oder jeder einzelnen schätzen und einsetzen kann. Hier wird die emotionale Intelligenz gefördert, die später nicht nur im Privat-, sondern auch im Berufsleben und in Führungspositionen erhofft und erwartet wird. Wir leben ein kunterbuntes Miteinander, in dem jeder seinen Platz findet, geschätzt und willkommen ist.



Martina Kölli-Stark, Sonderkindergartenpädagogin und Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens und des Kindergartens Hofstatt.

Sie suchen eine Ferienbetreuung?
Auf unserer Plattform Ferienbetreuung finden Sie Betreuungsangebote zu allen Ferienzeiten in der Steiermark.

Sie bieten Ferienbetreuung an?
Auf unserer Plattform Ferienbetreuung können Sie Ihr Ferienangebot kostenlos eintragen.

www.plattformferienbetreuung.at

AMS, Volkshilfe, Bundeskanzleramt

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Happy Birthday Jugendhaus Area52

Schon in den letzten beiden Ausgaben gab es einen Rückblick auf vergangene Zeiten der Weizer Jugendarbeit und das nicht ohne Grund.

Denn am **23. Juni 2001** – also vor genau 20 Jahren – wurde das Jugendhaus Area52 in der Franz-Pichler-Straße eröffnet und übersiedelte damals von der Alfons-Petzold-Gasse auf das neue Gelände und wurde auf ganz neue Beine gestellt. Seither fanden dort u.a. unzählige Veranstaltungen, Workshops und Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte statt. Aber auch einfach zum Chillen, Spielen oder als Treffpunkt unter Freunden war und ist das Jugendhaus in diesen zwanzig Jahren für viele Weizer Jugendliche ein fixer Bestandteil. Schon seit Anfang an dabei ist die heutige Jugendhausleiterin Brigitte Koschier mit ihrem Team, bei ihnen möchte ich mich für ihre Arbeit und ihren Einsatz bedanken.

Die Geburtstagsfeier hätten wir uns anlässlich des heurigen Jubiläums alle anders vorgestellt, aber aufgehoben ist auf jeden Fall nicht aufgeschoben. Einen weiteren kleinen Rückblick mit Highlights aus den letzten zwanzig Jahren findet ihr auf den Seiten 26 und 27. Abschließend möchte ich mich nochmals bei meinen Vorgängern, der gesamten Stadtpolitik und Stadtverwaltung, aber vor bei allen Weizer Jugendlichen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung für die Weizer Jugendarbeit bedanken!

Euer Julian

Julian Macher

Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at



FIT wie ein Weizer!
Mach mit, bleib FIT

Jede Woche neue, coole Übungen für die ganze Familie!

Online unter: www.weiz.at/weiz_bleibt_fit oder Facebook und Instagram @stadtwreiz

Neuer Sommersong „Barcelona“ von Brofaction



Allein in einem fremden Land, dein Handy gestohlen, niemand spricht deine Sprache, doch schnell wird klar, dass es schlimmere Orte zum Stranden gibt als eine Beachbar in Barcelona. So beginnt der neue Sommerhit „Barcelona“ der Band Brofaction. Doch Achtung, neben spanischer Sommerluft, Cocktails und Flamenco-Gitarren kommt auch die Liebe im Urlaub nicht zu kurz. Barcelona, ein perfekter Ort, um sich zu verlieben und den Sommer zu genießen.

Geschrieben wurde der Song allerdings nicht in Spanien, sondern während eines Songwriting-Trips in New York. Dort konnten Nico und Laurin gemeinsam mit der US-amerikanischen Songwriterin Alexandra Forbes zusammenarbeiten. „Die Sessions in New York waren genial“, erinnert sich Nico gerne zurück, „es war großartig mit einer so kreativen und erfolgreichen Songwriterin wie Alex schreiben zu können“.

Langeweile? Nicht bei uns in Weiz!

Das Jugendhaus Area52 Weiz hat den ganzen Sommer geöffnet.

Unsere Ferienangebote findet ihr unter www.weiz.at/ferienprogramm oder direkt auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram (@jugendhausweiz).



Jugendhaus-Workshop: Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark

Freitag, 18.6. | 15 - 18 Uhr
Jugendhaus Weiz

Ausgehend von den Grundrechten der Menschen sollen speziell Themen für Kinder und Jugendliche besprochen werden.

Es geht darum, spezielle Rechte für Kinder und Jugendliche kennen zu lernen und zu vermitteln, was diese Rechte für den Alltag bedeuten. Rechte gehen auch immer mit Verantwortung einher – auch dieser Punkt wird beleuchtet.



Besonders wichtig ist die Frage: Wohin kann man sich wenden, wenn man seine Rechte nicht ausleben kann und wenn es Einschränkungen gibt, die gesetzeswidrig sind? Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren und ist kostenlos.

Zeit zum Spielen: Der „Junge Stadt Weiz“ Brettspiel-Test



Diesen Monat im Test: Disney Villainous - das erste Mal selbst zum Disneybösewicht werden! Nach dem Kennerspiel „Flügel Schlag“, welches wir im letzten Teil unserer Brettspiel-Test-Serie gespielt haben, packen wir dieses Mal einen Disney Klassiker aus.

Im Spiel Villainous schlüpft man in die Rolle eines der unzähligen Disneybösewichte (Käpt'n Hook, Prinz John) und versucht, Missionen auf seiner Spielkarte zu erfüllen.

Vor dieser Herausforderung stehen natürlich auch die Mitspielenden und so entsteht eine ganz besondere Spieldynamik, bei der man versucht, sich gegenseitig Steine in den Weg zu legen und die Missionen der anderen zu vereiteln. Der Spaßfaktor kommt bei diesem

ZUM SPIEL

Spiel: DISNEY VILLAINOUS

Spieleranzahl: 2 - 6 Personen

Über das Spiel: Du versetzt dich in die Rolle eines Disneybösewichts, musst Missionen erfüllen und die deiner Mitspielenden vereiteln.

Wutbarometer: Damit ihr wisst, worauf ihr euch einlasst!

Ein lockerer Spieleabend unter Freunden kann mit Villainous schnell zur nervlichen Zerreißprobe werden.



Spiel in guter Gesellschaft sicherlich nicht zu kurz und bietet eine gute Alternative zum Handy oder Fernseher.

Welche Brettspiele sorgten früher bei euch für Diskussionen in der Familie oder mit Freunden? Schickt uns eure Vorschläge via Social-Media oder an jungeredaktion@weiz.at

David



Einige Highlights und kurzer Rückblick: Wir feiern 20 Jahre



Jugendgemeinderat 2003

Genau vor 20 Jahren im Juni 2001 wurde in der Franz-Pichler-Straße 17 das Jugendhaus Area52 Weiz eröffnet und hat seitdem zahlreiche verschiedenste Angebote für Kinder und Jugendliche in Weiz umgesetzt.

Vom „Kiddies Day“ für alle 9- bis 12-Jährigen bis hin zu verschiedensten Workshops und Sport- & Freizeitangeboten gibt es vom dem ersten Tag an ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Aber nicht nur das Jugendhaus selbst war und ist das Zentrum der Angebote.

Neben den Aktivitäten direkt im Haus und Garten in der Franz-Pichler-Straße wurden in den vergangenen Jahren auch zahlreiche Workshops wie etwa das Demokratieprojekt „Ich weiß Bescheid und beSTIMME mit“ oder verschiedenste Präventions- und Informationsworkshops in den Weizer Schulen umgesetzt. Ganz neu als erweitertes Angebot ist der „Learning Point“ direkt im Jugendhaus, wo den Jugendlichen bei schulische Fragen geholfen wird.



Das 1. Bubble-Soccer-Turnier 2017 in Weiz

Die Jugendarbeit direkt auf der Straße: Streetwork Weiz

Der Arbeitsschwerpunkt Streetwork war bis 2017 Teil des Angebots im Jugendhaus Area52. Hier wurden die öffentlichen Plätze in Weiz, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene trafen, regelmäßig aufgesucht und Einzel- sowie Gruppenangebote organisiert. Die Streetworker*innen waren sowohl im Jugendhaus wie auch im Turm im Gerichtspark im Einsatz und standen für Gespräche und Beratungen zur Verfügung.

Auch gemeinsame Aktivitäten wie Turniere oder die Renovierung der Laube auf dem Weizberg standen auf dem Programm.

Stars und Bands in der Bezirkshauptstadt Weiz

Die lebendige Jugendkultur-Szene wurde über viele Jahre vom Jugendhaus Area52 mitgestaltet. Von der Jugendbühne am Weizer Altstadtfest und zahllosen Veranstaltungen im Jugendhaus über die regelmäßigen



Vortrag Demokratieprojekt 2018

Das Jugendhaus Area52 Weiz



2015 in Weiz: Kinderparlament-Kindergipfel

„Weiz Under Cover“-Konzerte am „Schwob'n“ und dem Skatecontest bis hin zu den legendären Veranstaltungen im Volxhaus („Music For Tolerance“ und „Fest der Pfosten“-Festival) konnten in Weiz unzählige Top-Acts präsentiert werden.

Neben zahlreichen lokalen Musikerinnen und Musikern hatten auch nationale und internationale Größen ihre umjubelten Auftritte in Weiz.

Die Meinung der Jugendlichen war schon immer gefragt

Schon immer wichtig war in Weiz die direkte Kinder- und Jugendbeteiligung – und das hat Tradition.

Mit dem Jugendgemeinderat (seit 1999) und dem Kinderparlament (seit 2013) werden die Interessen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen seit vielen Jahren direkt an die Weizer Politiker*innen herangetragen.



Eine der legendären „Fest der Pfosten“-Veranstaltungen im Weizer Volxhaus



Im Weizer Skatepark: Lovely Woods Skatecontest 2015



Jugendhaus Area 52 Weiz
 Franz-Pichler-Straße 17
 8160 Weiz
 03172 / 2319 850
 0664 / 60931 850
 area52.weiz.at
 jugendhaus@area52.weiz.at

Öffnungszeiten*:
 MO 12:30 - 14:30 Uhr | Learning Point
 DI 13 - 17 Uhr | Kiddies Day
 DO 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
 FR 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
 MI+SA | Project Days mit Öffnungszeiten
 laut aktuellen Ankündigungen

*die aktuellen Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen abweichen. Aktuelle Öffnungszeiten unter area52.weiz.at

Sommer Ferienprogramm

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch wieder die verschiedenen Freizeitangebote für die Weizer Schülerinnen und Schüler. Heuer finden Sie alle Angebote Online unter:

www.weiz.at/ferienprogramm

ANMELDUNG AUF VENUZLE

So funktioniert's:

1. Unter www.venuzle.at registrieren
2. Beim gewünschten Kurs anmelden
3. Anmeldebestätigung per E-Mail

Achtung: bei manchen Programmpunkten läuft die Anmeldung direkt über den Veranstalter (Kontaktdaten sind angegeben!)

Warnhinweis

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation sind derzeit alle Kurse nur mit Vorbehalt. Bei der Umsetzung werden alle Richtlinien der Bundesregierung eingehalten. Bei Absage oder Änderungen des gebuchten Kurses werden Sie rechtzeitig per E-Mail informiert.



Internationaler Erfolg für Weizer Pianistin



Dong-Yeon Stelzmüller, Gisela Artner, Dir. Mag. Josef Bratl (v.l.n.r.)

Gisela Artner, 17-jährige Schülerin der Musikschule Weiz, trat am 14. Mai bei der neunten Ausgabe des Musikwettbewerbes in Palmanova an und konnte mit ihrer Darbietung die internationale Jury überzeugen.

Nach einigen Erfolgen bei österreichischen Wettbewerben wagte das Nachwuchstalents nun erstmals, sich beim „Music Competition – Città di Palmanova“ mit internationale Künstler*innen zu messen. Der seit 2013 veranstaltete Wettbewerb ist Teil des UNESCO AWARDS und richtet sich an junge Musiker im solistischen Bereich als auch an Kammermusiker.

Gisela spielt seit zehn Jahren leidenschaftlich Klavier. Dank der professionellen Unterstützung und des großen Engagements ihrer Lehrerin Dong-Yeon Stelzmüller konnte sie sich neben zahlreichen Künstler*innen in ihrer Altersgruppe behaupten und gewann mit 94 von 100 Punkten den zweiten Preis. Herzliche Gratulation!

Sprachbegabte HLW-Schülerinnen



Landessiegerin V. Reisinger

Eine Landessiegerin, zwei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und fünf Bronzemedailles für die HLW Weiz beim Sprachenwettbewerb „Eurolingua“.

Trotz geänderter Bestimmungen aufgrund der Pandemie stellten sich Schülerinnen der HLW Weiz auch heuer dem alljährlich stattfindenden Sprachen-

wettbewerb „Eurolingua“ und konnten herausragende Erfolge feiern. Bei dem vom Land Steiermark in Kooperation mit der steirischen Bildungsdirektion veranstalteten Wettbewerb lag der Schwerpunkt heuer im Verstehen und Begreifen von authentischen Video- und Textinhalten der jeweiligen Fremdsprachen.

Verena Reisinger konnte den Landessieg in Italienisch erringen, Laura Knaus wurde mit der Silbermedaille in Italienisch ausgezeichnet und Beate Vorraber, Lena Holzmann sowie Kerstin Naubauer wurden mit Bronzemedailles belohnt.

In Französisch holte Kerstin Wiener die Goldmedaille, Martina Klamingner Silber und Lena Reisner Bronze. Auch in Englisch wurden die hervorragenden Leistungen von Lena Holzmann mit Gold, Juliane Höfler mit Silber und Kerstin Wiener mit Bronze prämiert.

Besonderer Dank gilt den engagierten Pädagoginnen Claudia Hiebaum, Ingeborg Preiß und Petra Omolu. Das Team der HLW Weiz und Schulleiter Alfred Tieber sind sehr stolz auf die hervorragenden Platzierungen.

Sommerzeit ...



... Fahrschulzeit! Gleich für unsere **Sommerkurse** anmelden und den Führerschein machen:

Nachmittagskurse	Vormittagskurse
07.07. – 16.07.	14.07. – 23.07.
28.07. – 06.08.	04.08. – 13.08.
11.08. – 20.08.	18.08. – 27.08.
25.08. – 03.09.	01.09. – 10.09.



Besser fahren lernen.

Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at

Anzeige

MUSIKSCHULE WEIZ

Einschreibung 2021/22

Mo, 31.5. bis Fr, 25.6.2021



Unterrichtsangebot:
- alle Instrumente
- Gesang
- alle Musikrichtungen

SCHNUPPERN
nach Terminvereinbarung
möglich 03172/2227

ANMELDEFORMULARE ERHALTEN SIE:

- in der Musikschule Weiz
- auf unserer Homepage: www.musikschule.weiz.at



Dir. Josef Bratl

Trompete
Flügelhorn
Ensembleleitung



Andreas Breidler

Harmonika



Robert Denk

Horn



Peter Derler

Tuba
Blockflöte



Herbert Felber

E-Gitarre



Ana Ederer

Fagott
Blockflöte



Peter Forcher

Klarinette
Saxophon



Christoph Gerstl

Schlagwerk



Annette Giesriegl

Gesang



Barbara Haslmayr

Geige



Gábor Hidasi

Posaune
Tenorhorn



Katharina Kemmer

Kontrabass
Klavier



Andrea Klampfl

Gitarre



Gerald Kleinburger

Querflöte



Freude und Spaß beim Musizieren

Musik – ein Erlebnis und gesund

Musik macht Spaß und ist viel mehr als nur Genuss für die Ohren. Ein Lied zu singen oder ein Instrument zu spielen trägt wesentlich zu unserem Wohlbefinden bei und fördert auch soziale, kognitive und sprachliche Kompetenzen – und das quasi nebenbei.

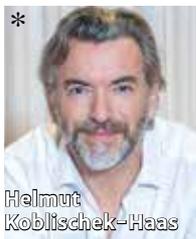
An der Musikschule Weiz vermitteln über 30 Musikpädagog*innen Freude und Spaß beim Musizieren an rund 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In vielen Projekten wird das gemeinsame Musizieren gefördert, es entstehen neue Freundschaften und die ganzheitliche musikalische Bildung trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Zusätzlich zum Gesangs- oder Instrumentalunterricht wird das Musizieren in Ensembles und/oder der Besuch

verschiedenster Kursfächer (Musiktheorie, Improvisation, Rhythmuskurs usw.) gratis angeboten.

Unterrichtet wird in der Musikschule Weiz, in den Volksschulen Weiz, Weizberg, Naas, Peesen und in den Zweigstellen Puch b. Weiz, Heilbrunn, Gasen, Mortantsch, St. Kathrein/Off.

Die Musikschule Weiz bietet nach vorheriger Terminvereinbarung die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auch Instrumente auszuprobieren. Für den Unterricht stehen verschiedenste Leihinstrumente zur Verfügung.

Wir freuen uns auf DICH... in der Musikschule Weiz! 😊



Helmut Koblicsek-Haas

Gesang



Jutta Köhldorfer

Harfe
Hackbrett



Franz Kornberger

Trompete
Flügelhorn



Georg Ludvik

Violoncello
E-Bass



Dorit Mächatsch

Gesang



Barbara Mauerhofer

Klavier



Matthias Meister

Saxophon



Christian Pollheimer

Drumset
Marimbaphon



Andreas Pöttler

Gitarre



Karin Pretterhofer

Klavier



Elisabeth Pusavec

Blockflöte



Petra Schirgi-Pirkwieser

Oboe
Klavier



Birgit Schwaiger

Klarinette
Früherziehung



Wolfgang Stangl

Geige
Bratsche



Dong Yeon Stelzmüller

Klavier



Franz Teißl

Kontrabass



Anna Toeplitz

Fagott



Samuele Vivian

Gitarre



Andrea Waldeck

Klavier

Information:
Musikschule Weiz
Tel. 03172/2227

Mo – Do: 9 Uhr – 12 Uhr
13 Uhr – 16 Uhr
Fr: 9 Uhr – 12 Uhr
direktion@musikschule.weiz.at

* Foto: markusflicker.com

„Mit voller Sonnenkraft in die Zukunft!“



Anlagenübergabe auf den Dächern des Bundesschulzentrums

So lautet das umweltfreundliche Motto im Bundesschulzentrum seit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage.

363 Module mit einer Gesamtleistung von 120 kWp werden 120.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen. Damit können über das Jahr gesehen rund 16 % des Jahresstromverbrauchs des Bundesschulzentrums abgedeckt werden. Im Sommer wird eine Volldeckung erreicht und die Überschüsse werden in das Stromnetz eingespeist. Mit diesem Sonnenstrom werden 52,8 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart, das entspricht 388.000 gefahrenen Kilometern pro Jahr mit einem PKW (mittlerer Verbrauch von 5 lt/100 km). Um die Anlagendaten (Erträge, Leistung, CO₂-Einsparung) für die Schüler*innen sichtbar zu machen, erfolgt ein Anlagenmonitoring.

Die Anlage wurde als Contractingmodell von der Energie Steiermark finanziert und von der Firma e-Lugitsch KG ausgeführt. Die Planung und Projektbegleitung wurde von Josef Nestelberger (LEA GmbH Lokale Energieagentur) durchgeführt.

Mit der bereits seit 16 Jahren bestehenden thermischen Solaranlage von 240 m² werden 65.000 kWh thermische Energie pro Jahr erzeugt. Damit werden auf den Dächern des Bundesschulzentrums 180.000 kWh erneuerbare Energie gewonnen. „Ein schöner Beitrag zum Klimaschutz“, so unisono die drei Schulleiter DI Gottfried Purkarthofer (HTL), Mag. Wolfgang Schweighofer (BHAK) und Mag. Alfred Tieber (HLW).

Schulkooperation bei tollem Klima-Quiz Projekt



Das Projektteam der HLW Weiz, v.l. Zoe Winkler, Nadine Groß, Lisa Derler, Seraphia Prugger mit Schüler*innen der VS Weiz

Ein motiviertes Projektteam aus der 3A-Klasse der HLW FSB FW Weiz hat in Kooperation mit einer 3. Klasse der VS Weiz und einer 1. Klasse der HLW FSB FW Weiz im Rahmen des Klimaschulen-Projektes ein Klima-Quiz-Spiel erstellt, welches Ende April im Bundesschulzentrum Weiz, unter Einhaltung der erforderlichen Pandemieschutzmaßnahmen mit den besagten Teilnehmer*innen gespielt wurde.

Zuvor arbeiteten die HLW Weiz, die VS Weiz und die NMSII Weiz aktiv an der Planung, Gestaltung und Umsetzung dieses innovativen Klimaschulenspiels.

Ziel dieses Projektes war es, den Wissenstand in den Bereichen Umwelt, Klima und Ökologie zu stärken. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und alle waren mit vollem Einsatz dabei.

Dieses Projekt ist Teil eines EU-geförderten Klimaschulen-Projektes der Energieregion Weiz-Gleisdorf. In diesem Sinne möchte sich das HLW-Projektteam nochmals herzlich für die Unterstützung bei Modellregionsmanager MMag. Christian Hütter und den teilnehmenden Schulen bedanken.



Infos und Ausleihe:
www.weiz.at/weizbike
 oder direkt via QR-Code





Neustart

Mit 19. Mai ging es endlich wieder los – das lang erwartete Hochfahren des Sports, nach einem knappen halben Jahr Lockdown, ist voll im Gange. Bereits Anfang Mai startete der Nachwuchssport unter strengen Voraussetzungen. Die Vereine ermöglichten seitdem den Kindern und Jugendlichen eine sichere Ausübung ihres Hobbys. Trotz der Freude, dass es wieder losgeht, gibt es doch einige Sicherheitsmaßnahmen, die die Vereine, die Sportausübenden und auch die Fans einhalten müssen.

Indoor:

- Zutrittstest, Registrierungspflicht, sowie FFP2-Maskenpflicht
- Zwei Meter Abstand müssen eingehalten werden und jedem/r Sportler/in muss 20 m² Fläche zur Verfügung stehen
- keine Maskenpflicht bei der Sportausübung und der Abstand darf kurzfristig unterschritten werden

Outdoor:

- Sportausübung in sportartüblicher Mannschaftsgröße ist möglich
- bei Kontakt- und Mannschaftssport ist ein aktueller Test notwendig

Alle Sportstätten brauchen ein Präventionskonzept und eine/n Covid-19-Beauftragte/n.

Aber es geht nicht nur für die Sportler*innen wieder los – auch die Fans kehren auf die Sportstätten zurück. Zwar müssen alle Regelungen, die Veranstaltungen betreffen (Maskenpflicht, Registrierung, Tests usw.) eingehalten werden, aber es ist möglich und für alle Beteiligten wichtig.

Meine Bitte daher an alle Vereinsverantwortlichen, Sportler*innen und Fans – halten wir uns an diese Vorgaben, damit ab Herbst wieder wirkliche Normalität im Sportbereich, ein Wettkampfbetrieb und Meisterschaften stattfinden können. Bleiben wir vorsichtig und genießen wir den Sport!



StR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Wir gratulieren!



Im Zuge der ersten Sitzung des ATUS Weiz seit Beginn der Pandemie vor mehr als einem Jahr wurde zwei langjährigen Funktionären eine längst überfällige Ehre zuteil. Waltraud Dallinger und Hannes Neudeck bekamen für ihre langjährige Vereinstätigkeit von Obmann Hans Hirschberger den „Goldenen Ehrenring des ATUS Weiz“ verliehen.

Herzliche Gratulation zu den verdienten Auszeichnungen!

Weizerinnen kämpfen um die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe!

Das Konzept des Landesschulrates sieht im Weizer Schulzentrum nur eine dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe vor. Das Interesse der Eltern und Schülerinnen, aber auch der Weizer Gemeindevertretung richtet sich aber hauptsächlich der fünfjährigen Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe zu. Dazu kommt, daß für die Region Oststeiermark der Standort Weiz für eine dortige Schule ausgesprochen günstig wäre, da bisher in der Steiermark dieser Schultyp nur in Graz, Deutschlandsberg und Murau eingerichtet ist.

Nach dem Bekanntwerden der Bemühungen des Weizer Bürgermeisters um diese Schule und der damit verbundenen Schwierigkeiten bezüglich des Landesschulrats-Konzeptes haben Weizer Mütter eine spontane Unterschriftenaktion durchgeführt. In einer sehr kurzen Zeit haben 2.480 Menschen aus dem ganzen Bezirk diese Aktion durch ihre Unterschrift unterstützt. Diese Weizerinnen überreichten Bürgermeister Schmidhofer die Unterschriftenlisten und versicherten ihm ihren weiberen Einsatz.



Die Weizer Frauen Romana Mauthner, Gudrun Strnad und Dorella Posch im Gespräch mit dem Bürgermeister nach der Übergabe der Unterschriftenlisten.

Weizer Oldtimer-Genuss-Tour 2021



Kulinarische und touristische Ziele führen die Teilnehmer*innen am 2. und 3. Juli mit ihren klassischen Automobilen aller Marken bis Baujahr 1996 zum vierten Mal durch den Bezirk Weiz.

Im Vordergrund stehen dabei die Freude am Fahren und an der schönen Landschaft sowie fünf Genuss-Stationen. Die Genuss-Tour ist als touristische Oldtimer Wertungsfahrt einzuordnen, zahlreiche Sonderprüfungen mit Wissens- und Schätzaufgaben sowie Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrzeug als auch

Zeit- und Passierkontrollen werden durchgeführt. Wer sich hier anmeldet, benötigt keinerlei Rallyeerfahrung, sondern lediglich eine große Portion Aufmerksamkeit, Konzentration, eine Stoppuhr sowie gute Kenntnisse des Fahrzeuges!

Nennschluss ist der 21. Juni 2021. Es wird um frühzeitige Anmeldung gebeten, da die Teilnehmer*innenzahl aus organisatorischen Gründen limitiert ist.

Programm (Sa. 3.7.2021):

- 9 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges vor dem JUFA-Hotel
- ab 17:30 Uhr: Zieleinlauf beim Garten der Generationen in Krottendorf
- 9 Uhr: Abendveranstaltung mit Siegerehrung

Weiz-Chrom-Prix

Bereits am 2. Juli findet ab 15 Uhr erstmalig der Weiz-Chrom-Prix mit eigener Wertung statt. Für diesen Bewerb ist eine eigene Anmeldung erforderlich.

Infos und Anmeldung: Michael Wilhelm, Tel. 0664 1520 323, www.oldtimer-genuss-tour.at



Packt die Badehose aus!

Jetzt heißt es Sonne tanken! Spaß auf der Riesenrutsche, Sport auf dem Beachvolleyballplatz, relaxen an der Poolbar – das ist Sommer!

Zutrittsregeln Geimpft, Getestet, Genesen

Impfungen	Gültigkeit
1. Teilimpfung ab dem 22. Tag	3 Monate
2. Teilimpfung	9 Monate ab der 1. Impfung
Testungen	
PCR-Test	72 Stunden
Antigen-Test	48 Stunden
Antigen-Selbsttest-Digital	24 Stunden

Nächstmögliche Teststation: Stadthalle Weiz

Genesungsnachweis	Nicht älter als
Antikörpertest	3 Monate
Ärztl. Bestätigung abgelaufener Infektion	6 Monate
Absonderungsbescheid nach Infektion	6 Monate

Nachweise sind beim Eintritt unaufgefordert vorzuweisen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – So von 8:00 bis 19:30 | Bei Schlechtwetter geschlossen!
Alle Informationen unter www.weiz.at



Kultur in Weiz: Wir starten durch!

Endlich ist die Zeit gekommen, dass wir wieder einen einigermaßen normalen Kulturbetrieb in Weiz durchführen können. Und wir möchten ganz starke Akzente setzen: Kunst soll nicht nur im Kunsthhaus stattfinden, sondern wir wollen bewusst kulturelle Aktivitäten in der Stadt organisieren. Ganz im Sinne des von Hilmar Hoffmann geprägten Mottos „Kultur für alle“ soll dadurch eine niederschwellige Teilhabe an Kultur für alle Weizer*innen sowie für die Bürger*innen unserer Nachbargemeinden ermöglicht werden.

Unter dem Titel „Kultur-Comeback: Konzerte im Gastgarten“ wird es Konzerte in Weizer Gastgärten geben. Das Ziel: Kultur und Kulinarik, also die „Arte Culinaria“, zusammenzuführen, Weizer Bands eine Auftrittsmöglichkeit zu gewähren und last but not least den Gastwirten*innen, die in der Coronazeit wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand standen, unter die Arme zu greifen.

Einen der ganz Großen in der Kabarettsszene darf ich für den 3. Juli ankündigen: Niemand Geringerer als Gery Seidl ist mit seinem Programm „Hoch und Tief – lasst uns surfen auf den Wellen des Lebens!“ auf der Kunsthhaus-Bühne zu sehen. Aufgewachsen in Höflein an der Donau, maturierte er an einer HTL in Wien für Hochbau, bevor er sich dem Kabarett zuwandte. Seidl im ironischen Originalton: „Ich bin sieben Jahre in der HTL gewesen, netto allerdings nur fünf Jahre...“. Mittlerweile ist er aus der österreichischen Kabarettsszene nicht mehr wegzudenken, seine Auftritte sind immer ausverkauft. Um trotz des Covid-Sicherheitskonzeptes (nur 50 % der Zuschauer*innen sind pro Vorstellung erlaubt) möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, Gery Seidl live zu erleben, wird es zwei Vorstellungen geben (15 Uhr und 19.30 Uhr). Unbedingt Karten sichern und eine tolle Veranstaltung genießen!



**1. Vzbgm.
Mag. Oswin Donnerer**
Referent für Kultur

Horns of the Panther



<https://www.youtube.com/watch?v=MSIEoVbea9I>

Wenn sich Hornisten aus der klassischen Kulturszene mit steirischen Musiklehrern und Vertretern des Jazz treffen entsteht Musik, die gleichermaßen Tradition mit den Klängen unserer Zeit verbindet und eine Videoproduktion, in der das Ganze festgehalten wird. Dass Lockdown und Stillstand nicht immerwährende Themen sind, sondern auch Möglichkeiten bieten, die in „normalen“ Zeiten kaum durchführbar wären, beweist dieses Projekt.

Susanne Stachl-Nistelberger initiierte diese Produktion gemeinsam mit dem Hornquartett „Individuum“ und vereinigte neun Hornisten – darunter auch Robert Denk von der MS Weiz und Karl Berger von der MS Birkfeld –, die ihren künstlerischen Mittelpunkt in der Steiermark haben. Mit „Horns of the Panther“, einer Komposition von Reinhard Summerer, wurde auch musikalisch auf diesen Mittelpunkt Bezug genommen.

Ziel dieser einzigartigen Verbindung ist es auch, andere Branchen daran teilhaben zu lassen. Kunst und Kultur sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Kultur beginnt im Jugendblasorchester, dem örtlichen Musikverein, den Clubs und Kleinbühnen unserer ländlichen Orte. Dieses Projekt unterstreicht die individuelle Verbindung der Musiker, egal aus welchem Genre der Einzelne kommt. Das Interesse am Anderen, der Spaß an der Musik, das Gemeinsame steht im Vordergrund.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Zehn Jahre Zusammenarbeit



VDi. Manfred Plank, Kunsthausleiter Johann König und Filialleiter Marco Klammler (2019)

Steiermärkische Sparkasse Weiz setzt die Kooperation mit dem Weizer Kunsthaus fort.

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Steiermärkische Sparkasse Weiz auch weiterhin das vielfältige Konzertgeschehen im Kunsthaus.

Die Kooperationsvereinbarung konnte kürzlich aufgrund der Covid-Regeln telefonisch um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Viele „Altstadtfest(ln)“ statt einem Altstadtfest

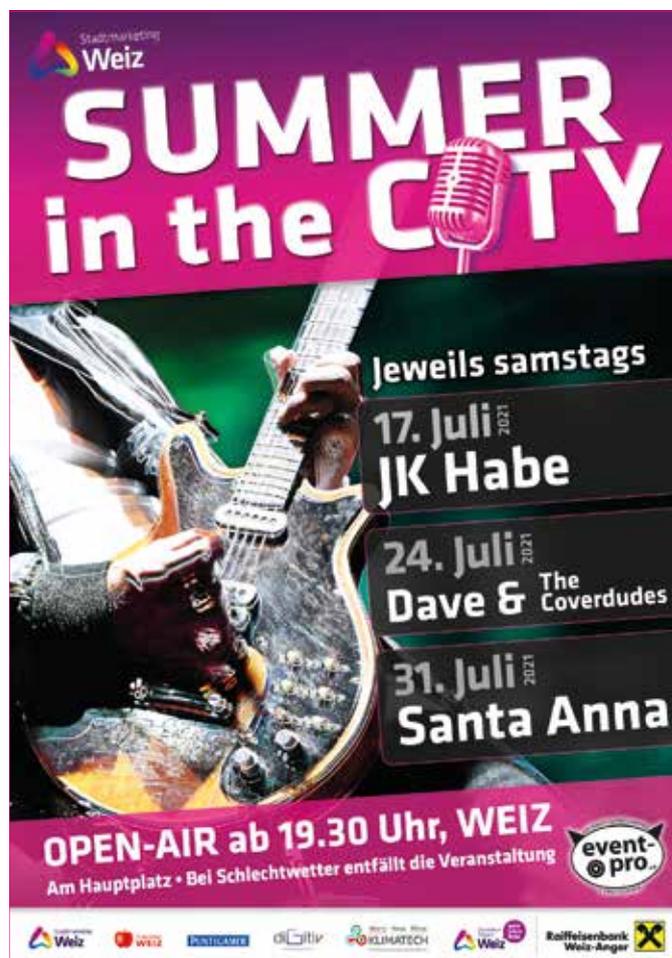


Foto: Gütl

Auch wenn es seit Mitte Mai erste Öffnungsschritte für verschiedene Bereiche gibt, ist die Durchführung von Großveranstaltungen nach wie vor nicht möglich.

Weil somit auch das Weizer Altstadtfest nicht wie geplant Ende Juni veranstaltet werden kann, hat sich das Stadtmarketing-Team eine Alternative dazu einfallen lassen. Es wird eine Serie vieler kleiner Weizer „Altstadtfest(ln)“ in den Lokalen in der Innenstadt geben, so Stadtmarketing-Chef Axel Dobrowolny. Von 25. Juni bis Mitte September wird jeweils am Samstag vor bzw. in einem Weizer Innenstadtlokal Live-Musik gespielt wodurch jeden Samstag ein kleines „Altstadtfest!“ stattfindet. Dadurch sollen sich die Besucherströme auf die vielen verschiedenen Termine und die Stammlokale der jeweiligen Besucher*innen aufteilen. Und weil als Partner für die musikalische Unterhaltung auch das Team von Mediacon rund um Honky Tonk-Partner Wolfgang Koinig gewonnen werden konnte, sind die „Altstadtfest(ln)“ auch ein Vorgeschmack auf das Honky Tonk-Musikfestival, das im Herbst wieder stattfinden soll.

Bürgermeister Erwin Eggenreich freut sich, dass mit dieser Idee „ein guter Beitrag für die Belebung der Weizer Gastronomie nach der langen Durststrecke geleistet und zugleich auch weiterhin auf die Eindämmung der Pandemie geachtet wird.“





Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Eisenberger

Tipps von Karin Raminger



Leser des Monats

Andreas Ampferer: Vor sechs Jahren mit seiner Familie nach Weiz gezogen, ist Andreas seitdem auch Leser in der Bücherei. Wenn es die Zeit erlaubt, liest er am liebsten Krimis, die er dann in höchstens zwei Tagen ausliest. Generell mag er unterhaltsame Krimis von

Rita Falk bis hin zu spannenden Thrillern wie zum Beispiel von Marc Elsberg.

1, 2 oder 3? Hör mal ins Buch!

Sa. 19. Juni: An sechs Plätzen in der Innenstadt werden die Kinder von sechs Vorleser*innen erwartet. Anhand von Leseproben gilt es die gefragten Bücher an den einzelnen Stationen zu erraten. Jede/r Teilnehmer*in erhält ein kleines Präsent, darüber hinaus werden drei Geschenkpakete verlost.

4. Steirischer Vorlesetag

19. Juni 2021

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren (Für jüngere Kinder ist eine Begleitperson erforderlich). **Start:** 9.30 – 10.30 Uhr in der Stadtbücherei, **letzte Quizabgabemöglichkeit:** 12 Uhr.

Diese Veranstaltung findet bei jeder Wetterlage statt!



#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

#we_do

... ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für erwerbstätige Frauen – auch eine individuelle Qualifizierungsförderung bis € 3.000 ist möglich!

Eine kostenlose Beratung im Stadtservice (Di., 8.6., 14 – 16 Uhr) hilft Ihnen weiter. Die Beratungen sind aber auch telefonisch oder online möglich. Rufen Sie zwecks Terminvereinbarung unter 0664/60 177-3025 oder 0664/60 177-3586 an oder kommen Sie am **8. Juni zwischen 16 und 17 Uhr** beim #we_do-Infopoint in der Stadtbücherei vorbei.

**STADTMUSEUM
WEIZ**

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Eintritt frei

Feiertags geschlossen
Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

volkshilfe.

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen

Christine Grän: Glück in Salzburg

Nach Glück am Wörthersee, in Graz und Wien nun der vierte Fall der erfolgreichen Österreich-Krimireihe! Eine neue Herausforderung für Martin Glück pünktlich zum 100-Jahre-Jubiläum der Salzburger Festspiele.

Hugo Portisch: Aufregend war es immer

Journalist aus Überzeugung, Berichterstatteur aus Leidenschaft: Hugo Portisch blickt auf sein Leben zurück. Seine Lebensgeschichte war stets eng verknüpft mit dem Weltgeschehen.

Leander Khiel: Vögel beobachten (Handbuch)

In diesem Handbuch der Vogelbeobachtung werden alle Aspekte des Themas ausführlich behandelt - von

den optischen Hilfsmitteln bis zu Bestimmungs- und Beobachtungstipps sowie die Bestimmung besonders kniffliger Arten.

Chantal Schreiber:

Kurt 1 – Wer möchte schon ein Einhorn sein

Ein wirklich interessantes Buch zum Vorlesen und Selberlesen für alle Kinder ab 5 Jahren, das wegen seiner Diversität in den Geschlechterrollen absolut kein Mädchenbuch ist.



Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

weizberg@bibliotheken.at



Einladung zur Genussplauderei mit dem Weizer Genusspaket

Der Rotary Club Weiz hat ein regionales und biologisches Genusspaket gefüllt mit Köstlichkeiten aus der Weizer Region zusammengestellt. Eine kulinarische Genussreise für zwei Personen. Köstlichkeiten, die von Weiz zu Ihnen nach Hause kommen ergänzt um eine unterhaltsame Plauderei:

Freitag, 25. Juni 2021 | 19.00 via zoom

Wir kommen mit den Produzentinnen und Produzenten ins Gespräch und hören Texte der Weizer Autorin Andrea Sailer. Ein Genusspaket für zwei gefüllt mit:

- 2 Portionen Mulbrat & Kren | Breislerhof
- 2 Portionen Käse | Tandl
- 2 Brotweckerl | Breislerhof
- Weizer Energie Schokolade | Schwindhackl Trüffelmanufaktur
- 2 Bio-Äpfel | Bio Obstbau Rosenberger
- geröstete Kürbiskerne | Bio Obstbau Rosenberger
- Sommer Spritzer 0,33L | Weinhof Leitner
- Erbkönig Frizzante 0,33L | Weinhof Leitner
- Weißburgunder 0,75L | Weinhof Leitner
- Apfelsaft naturtrüb 0,33L | Bio Obstbau Rosenberger
- Edelmost Jonagold 0,33L | Sommerbauer Edelmost
- Red Love Apfelsaft 0,33L | Obstbau Mauthner
- 2 Flaschen Das Helle 0,33L | Laurenzbräu
- Zwetschken Schnapslerl 4cl | Wilhelm Spezialitäten

Moderation: Mag.ª Marie-Theres Zirm

Bestellung bis 15. Juni 2021: <https://www.rotary.at/clubs/rc-weiz>
Solange der Vorrat reicht.

Kosten: EUR 70,00 incl. Versand und einer Spende für soziale Projekte in der Region Weiz.

Eine Veranstaltung des RC Weiz mit Unterstützung des Stadtmarketing Weiz und Tourismusverband Region Weiz

Anzeige



Veranstaltungen im Juni

Bedingt durch die aktuelle Situation kann es leider zu kurzfristigen Absagen und Änderungen kommen. Informieren Sie sich tagesaktuell auf www.weiz.at.

Mi & Sa
7-11 Uhr
Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

jeden Di
17 Uhr
Tanz-Fitness
Volkshaus
Info: BAWOA (Tel. 0664/1733 205)

Fr 4.6.
19.30 Uhr
Jazzdays Weiz 2021: Hands&Bits & Fräulein Hona
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Karten: VVK: € 19,- / KH friends € 16,- / Jugend € 10,-

Sa 5.6.
9 Uhr
Taborkirche
Kirchenführung
Info: Tel. 0664 8825 9992

Sa 5.6.
19.30 Uhr
Jazzdays Weiz 2021: Felicia Taylor „Rock´n´Soul“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

VERSCHOBEN!

Verschoben auf 11.6.2022

Fr 11.6.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 12.6.
18 Uhr
Gastgartenfestival: Konzert „Santa Anna Light“
Last Exit



Tel. 0664 8674 227

So 13.6.
17 Uhr
Klavierkonzert: Teilnehmer*innen-Konzert der KK 2021-Workshops
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172 2227 604)

Do 17.6.
18 Uhr
Gastgartenfestival: Konzert „Jeff Gepp - The One Man Garageband“
Café Luis, Weizberg



Info: Tel. 03172 3924

Do 17.6.
19.30 Uhr
Vernissage: Junge Kunst „Alles was im Schatten wächst“
Kunsthaus/Stadtgalerie

Steirische Künstler der Kunstakademie Wien zeigen ihre Arbeiten. Dauer der Ausstellung bis 14.8.2021.

Info: Dr. G. Köhler (Tel. 0664 60 931 621)

Fr 18.6.
17.30 Uhr
2. Sparkasse CityRun Weiz 2021
Innenstadt
Info: Tel. 0664 5452 667

ABGESAGT!

Fr 18.6.
18 Uhr
Gastgartenfestival: Konzert „Brofaction“
Billard „The Pub“



Info: Tel. 03172 3360

Sa 19.6.
9.30-12 Uhr
4. Steir. Vorlesetag: Vorlesespaziergang „1, 2 oder 3? Hör mal ins Buch!“
Stadtbücherei

An sechs Plätzen in der Innenstadt werden die Kinder von sechs Vorleser*innen erwartet. Jede/r Teilnehmer*in erhält ein kleines Präsent, darüber hinaus werden drei Geschenkpakete verlost.

Info: Tel. 03172 2319 600

Sa 19.6.
19.30 Uhr
Sommerkonzert: Stadtorchester Weiz
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

ABGESAGT!

Info: Tel. 03172 2227 604

Sa 19.6.
17 Uhr

**Gastgartenfestival:
Konzert „Gegenlicht“**
Südtiroler Platz



Café Weberhaus, Café Niederl, Osteria da Luigi, Bismarckstüberl. Ersatztermin bei Regen: Mi. 23.6. Info: Tel: 03172 44 446

So 20.6.
16 Uhr

**Jubiläumskonzert:
35 Jahre Wildbach Trio**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

VERSCHOBEN!

Verschoben auf 5.12.2021, Info: LAGLER Entertainment (Tel. 0664 1159 355)

**Mi 23. &
Do 24.6.**
16 Uhr

**Kindermusical: Bibi Blocksberg -
Das Musical „Alles wie verhext“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

VERSCHOBEN!

Verschoben auf 18. und 19.1.2022

Fr 25.6.
17 Uhr

**Gastgartenfestival: Konzert
mit Gerald Strasser solo & „thanX“**
Rathausgasse/Kunsthhauspassage



Info: Tel. 03172 41 186

Sa 26.6.
16 & 19 Uhr

**Jahresabschlusskonzert:
Singverein Weiz „Echt steirisch...“**
Volkshaus

ABGESAGT!

Info: Dr. H. Steinwender (Tel. 0660 7707 974)

Sa 26.6.
18 Uhr

**Konzert: Podium junger Solisten -
Kathrin Schlemmer & Elisabeth Neuhold**
Europasaal

Info: Musikschule (Tel. 03172 2227 604)

Sa 26.6.
19 Uhr

**Altstadtfestl 2021:
„The Legends“**
DejaVu

Info: Stadtmarketing Weiz (Tel. 03172 2319 650)

Sa 26.6.
19 Uhr

**Altstadtfestl 2021:
„Frei nach Plan“**
Tollhaus

Info: Stadtmarketing Weiz (Tel. 03172 2319 650)

So 27.6.
19.30 Uhr

**Kabarett: Lisa Eckhart
„Die Vorteile des Lasters“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

VERSCHOBEN!

Verschoben auf 2022, Nähere Information: event pro (Tel.: 0664 1047 276)

Mo 28.6.
19 Uhr

**Konzert: Podium junger Solisten -
Helena Waldeck & Veronika Breininger**
Europasaal

Info: Musikschule (Tel. 03172 2227 604)

Mi 30.6.
15.30 Uhr

**Konzert: Mai Cocopelli Family Band
& Stadtorchester Weiz „Floh im Ohr“**
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Mai Cocopelli lädt zum Konzert, bei dem Klassik auf Popmusik trifft, wenn die wilden Piraten den Konzertsaal entern und unterm Regenbogen ein Schatz auf all jene wartet, die in den vollen Klang mit einstimmen. Preise: VvK: € 16,- / Kinder € 12,-

FEEL GOOD

Infos und Ausleihe:
www.weiz.at/weizbike
oder direkt via QR-Code



Do 1.7.
19.30 Uhr
Kabarett:
Alex Kristan „Heimvorteil“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Caro Strasnik

Alex Kristan macht die Suche nach der Leichtigkeit des „Allein-daheim-Seins“ ziemlich zu schaffen. Zurück bleiben traumatisierte Sternsinger, eine untherapierbare Thermenphobie, der Hund Conchita und ein vom Lachen erschöpftes Publikum. Karten: VvK € 27,-

Fr 2.7.
17.30 Uhr
Chrom & Genuss 2021:
„Weiz-Chrom-Prix“
Hauptplatz

Steirische Köstlichkeiten und Präsentation der historischen Fahrzeuge der Weizer Oldtimer-Genuss-Tour. Info: TV Region Weiz (Tel.: 03172 2319 660)

Fr 2.7.
19.30 Uhr
Benefizkonzert der Musikschule Weiz für den Kongo
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Mitwirkende: Musikschule Weiz, Pfarre Weiz, „Vocalix“, Info: Tel. 03172 2227 604

Sa 3.7.
9 Uhr
Basilika am Weizberg
Kirchenführung
Info: Tel. 0664 8825 9992

Sa 3.7.
ab 9 Uhr
4. Weizer Oldtimer-Genuss-Tour
JUFA Weiz

9 Uhr: Start des 1. Fahrzeugs, alle weiteren im 60 Sekunden Abstand, ab 17.30 Uhr: Zieleinlauf beim Garten der Generationen, 19 Uhr: Abendveranstaltung mit Siegerehrung. Veranstalter: Verein OGT Verein OGT, Michael Wilhelm (Tel.: 0664 1520 323)

Sa 3.7.
19 Uhr
Altstadtfestl 2021:
„Old Sacks“
Café Esprit

Info: Stadtmarketing Weiz (Tel. 03172 2319 650)

Sa 3.7.
15 Uhr und
19.30 Uhr
Kabarett:
Gery Seidl „HOCHTIEF“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Jeff Mangione

ALLE für die ursprünglich geplante Vorstellung am 6.6.20 bzw. für den ersten Ersatztermin am 7.5.21 gekauften Karten müssen bei der Verkaufsstelle, bei der sie gekauft wurden, umgetauscht werden! Sie erhalten beim Umtausch neue Karten mit der gewünschten Beginnzeit. Preise: VvK € 32,- / KH friends € 28,-

Fr 9.7.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 10.7.
19 Uhr
Altstadtfestl 2021:
„The Pure“
Billard The Irish Pub

Info: Stadtmarketing Weiz (Tel. 03172 2319 650)

Sa 10.7.
19 Uhr
Altstadtfestl 2021:
„Birdland Trio“
Café Alibi

Info: Stadtmarketing Weiz (Tel. 03172 2319 650)



Allgemeine Informationen

KARTEN FÜR VERANSTALTUNGEN:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, T. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr

Servicenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptpl. 18, T. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13-17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:

Do und Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo bis Fr 9-13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen & Kulturräumlichkeiten

Kulturbüro, T. 03172/2319-620, kunsthhaus@weiz.at

Sicherheit im Internet: Gib „Fake News“ keine Chance!



Eine „unglaubliche“ Falschmeldung zu erkennen, muss nicht immer einfach sein. Es gibt aber ein paar Punkte, auf die Sie genau achten können.

Wir können nicht in allen Gebieten Experten sein. Wo aber finden wir den Beweis, dass eine Meldung wahr oder falsch ist?

Am einfachsten geht das im Internet. Öffnen Sie eine Suchmaschine und geben Sie wenige Stichworte ein und dahinter das Wort „Faktencheck“.

Faktenchecker-Internetseiten wie „mimikama.at“ oder „correctiv.org“ kümmern sich mit vollstem Einsatz darum, weitverbreitete Meldungen auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen. Sie werden sehen – wahrscheinlich gibt es auch zu Ihrem Thema bereits einen Artikel.

Sollte Ihnen kein Faktencheck zur Verfügung stehen – worauf können Sie sonst bei einer Nachricht oder Meldung achten? Überprüfen Sie einfach, wer die Meldung überhaupt verfasst hat. Ist der/die Autor*in bekannt bzw. anerkannt? Seien Sie bei Prominenten vorsichtig – die Meinung von in der Öffentlichkeit stehenden Personen muss keine professionelle Meinung zu einem Thema sein! Gibt es ein Impressum, wo steht, wer für den Inhalt verantwortlich ist? Wenn nicht, könnte die Quelle unseriös sein.

Wenn Sie auf eine Internetseite stoßen, deren Artikel sehr stark in eine Richtung tendieren, kann dahinter finanzielles und/oder politisches Interesse stehen. Achten Sie abschließend auch noch auf das Datum des Artikels oder des Bildes/Videos. Oft werden „gut passende“ Falschmeldungen jahrelang über soziale Netzwerke erneut geteilt und wieder aufgewärmt.

Nähere Informationen:

Dr. Martin Kreim, handykurse.at
Marburgerstraße 104, Tel.: 0681/20 853 292,
eMail: info@handykurse.at

Vital Digital – es geht wieder los!



Obmann-Stv. NAbg. Bgm. Christoph Stark, Projektleiterin MMag. Nicole Hütter, Obmann Bgm. Erwin Eggenreich (v.l.n.r.)

Seit knapp 1,5 Jahren läuft in der Energieregion Weiz-Gleisdorf das beliebte Projekt „Vital Digital“. Bei diesem hat die Generation 60+ der Energieregion die Möglichkeit, kostenlose Kurse und Workshops für Handy, Tablet und Laptop zu besuchen. Seit Projektstart haben bereits 250 Anfänger*innen und Fortgeschrittene dieses tolle Angebot genutzt. Nach einer coronabedingten zwischenzeitlichen Pause geht es nun erfreulicherweise wieder mit den Kursen und Workshops weiter.

Gestartet wurde Ende Mai mit Online-Workshops, die für Menschen geeignet sind, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit mobilen Endgeräten haben. Von Gesundheit über Social Media bis hin zum Fotobuch gibt es unterschiedliche Schwerpunkte. Alle Termine und Infos finden Sie unter www.energieregion.at.

Präsenz-Kurse für Anfänger*innen werden sobald als möglich folgen. Bei allen Kursen und Workshops wird selbstverständlich auf die bereits bestehenden Anmelde Listen zurückgegriffen. Eine Warteliste steht für alle übrigen Interessierten zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight im Projekt „Vital Digital“ ist die druckfrische Infobroschüre für Einsteiger*innen, die in der corona-bedingten Kurspause entstanden ist. Ab sofort wird diese Broschüre bei den Anfänger-Kursen ausgeteilt. Personen, die bereits einen „Vital Digital“-Kurs besucht haben, erhalten diese per Post. Zusätzlich ist die Broschüre in allen zwölf Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf kostenlos verfügbar.

Infos: MMag. Nicole Hütter, Tel.: 0664/8844 7373
E-Mail: nicole.huetter@energieregion.at



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Der Weg zum Feuerwehrmann – Teil 3

Nach zahlreichen Ausbildungseinheiten fand am 7. Mai in der Katastrophenschutzhalle der Stadtfeuerwehr Weiz der Wissenstest statt. Die beiden Quereinsteiger Andreas Lackner und Julian Macher traten gemeinsam mit 50 anderen Jugendlichen und Quereinsteigern der Feuerwehren Etzersdorf, Rollsdorf, Landscha, Weiz, Hohenkogl und Garrach zu den Prüfungen an und konnten ihr Wissen unter Beweis stellen.

Der Wissenstest setzt sich aus drei aufeinander aufbauenden Modulen zusammen und ist die erste Ausbildung, die junge Feuerwehrkameraden erhalten. Mitglieder der Feuerwehrjugend können jedes Jahr eine Modulprüfung absolvieren, Quereinsteiger können alle drei Prüfungen an einem Tag ablegen, um sich dann auf die Grundausbildung und somit den aktiven Einsatzdienst vorzubereiten. Gefragt ist hier Wissen rund um die Organisation der Feuerwehr, Dienstgrade, Nachrichtenwesen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knotenkunde und Formalexerzieren.



Unter den Teilnehmer*innen waren neben den beiden Quereinsteigern auch sechs Jugendliche aus Weiz: Nils Tödling konnte das Wissenstestspiel in Bronze erfolgreich meistern. Thomas Schleifer, Fabian Socaci, Tobias Tieber und Philipp Winter konnten die Prüfung um das Wissenstestabzeichen in Bronze sowie Jakob Tieber um das Wissenstestabzeichen in Gold allesamt mit maximaler Punkteanzahl bestehen. **Herzliche Gratulation!**



**GERNOT REISINGER
INFORMIERT**



Gernot Reisinger
(Geschäftsführer & Arrangeur
der Eden Bestattung GmbH.)

Ihr Ansprechpartner für Weiz -
Gutenberg & Umgebung

Filiale Weiz 8160 Weiz, Weizberg 6



Würdevoll Abschied nehmen

0-24h erreichbar
03172 / 44 441

www.eden.co.at

Der Bestatter (Teil 2) ... Teil 1 / nachzulesen:
unter www.eden.co.at

Seit jeher haben die Leute Berührungsängste mit Menschen, die mit Verstorbenen zu tun haben, so, wie es der Bestatter hat. Zu nah ist er am Tod.

Auch die respektlosen abwertenden Bezeichnungen (wie der "Leichenfladerer", "Da kommt der Tod" etc.) oder Kommentare (wie "Wann kann ich Probe liegen kommen?", "Ein todsicheres Geschäft, du brauchst dich nicht kümmern um deine Kundschaft, weil gestorben wird immer") zeigen die Angst vor der Macht des Todes und die dumpfe Gewissheit, "auch ich werde sterben".

Spätestens wenn Menschen selbst durch einen Todesfall betroffen sind und die verantwortungsvolle Arbeit des Bestatters in Anspruch nehmen, sind uns Anerkennung und Wertschätzung gewiss.

Wie wichtig es ist, dass ein Bestatter über eine schöne Sprache verfügt und stilvoll und einfühlsam berät.

Bestatter brauchen Niveau und Ruhe, müssen mitfühlend und einfühlsame Zuhörer sein. Vieles kann nicht mit Worten ausgedrückt werden, gerade wenn man vom schlimmsten Schmerz erschüttert wird. Erfahrung und Menschenkenntnis sind vonnöten sowie die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Trauerfamilie und die Wünsche des Verstorbenen wahrzunehmen.

Nicht immer sind sich die Hinterbliebenen einig, und nicht immer war der Verstorbene ein "feiner Mensch". Uns Bestattern muss nichts vorgespielt werden, mit uns kann man offen darüber reden.

Bestatter zu sein heißt täglich mit Tod und trauernden Menschen konfrontiert zu sein.

Die Ursachen und Orte, woran und wo ein Mensch stirbt, sind unterschiedlich. Der Bestatter holt den Leichnam vom Sterbeort ab und ist für die hygienische Totenversorgung verantwortlich. Bei einem Todesfall nicht geklärter Umstände, zum Beispiel eines Suizides im Wald, wird der Leichnam vom Auffindungsort zur evtl. angeordneten Obduktion gebracht, sofern die Todesursache nicht klar ist. Je nach Zustand des Leichnams, nach z. B. evtl. Gewalteinwirkung, braucht es eine hohe Toleranz gegenüber Gerüchen und ist es sowohl psychisch als auch physisch belastend. Aber auch z. B. durch den plötzlichen Tod eines Kindes, ist die Belastungsgrenze des Bestatters rasch erreicht. Bestatter zu sein ist nicht immer einfach, aber im Allgemeinen ein schöner Beruf mit Verantwortung und sehr hoher Wertschätzung, welche uns tagtäglich von Angehörigen vermittelt wird. Wir begleiten mit Würde. Ihr Vertrauen ist wertvoll, wir gehen sorgsam und behutsam damit um.

Anzeige

Wir schaffen es nicht!



Aber wir sind vorne dabei. Großes Thema ist das Klima. Dabei geht es vor allem um CO₂-neutral. Aber das ist eigentlich viel zu wenig. Was ist mit Feinstaub, Methan, Stickoxiden, Kühlgasen, Radioaktivität und dem wohl gefährlichsten Verschmutzer – der fehlenden Wirtschaftsethik.

Wenn sich große Handelsketten und sogar Erdölfirmen rühmen (bald) CO₂-neutral zu sein, dann ist das so, wie wenn jemand einer/m anderen ein blaues Auge schlägt und dann € 10,- in den Opferstock wirft. Die Notretter heißen CO₂-Kompensation, Emissionszertifikate und Klimaschutzprojekte.

1.000 Flugkilometer kosten € 15,- (www.atmosfair.de), eine Tonne CO₂ ist schon mit € 25,- auszugleichen (ab 2025 bis zu € 65,- Quelle: Weltbank), nach Abholzen von Regenwald werden medienwirksam Bäumchen gepflanzt (Quelle: Klatschpresse).

All diese Projekte sind gut und notwendig. Aber was braucht es wirklich? Eine engagierte Vermeidung oder Verminderung: Plastik, Müll, Strom, Luxusreisen, unnötige Autokilometer usw. Der/die Europäer*in verbraucht im Schnitt 13 Tonnen CO₂-e pro Jahr (CO₂-Äquivalenz, also auch andere Schadstoffe berücksichtigt).

Empfehlenswert wäre ein Verbrauch von fünf Tonnen. Zum Vergleich: ein Flug Wien-London retour kostet uns 4,5 Tonnen. (Quelle: Berners-Lee: Wie schlimm sind Bananen? Midas-Verlag)

Und es braucht eine echte Wertschätzung der Produzent*innen, Arbeiter*innen und Kund*innen.

Wir vom Weltladen in Weiz schaffen es vielleicht nicht, CO₂-neutral zu sein. Aber wir sind vorne dabei!

Walter Plankenbichler

Insekten im Anflug auf Naturmaterialien



Theres Raith-Breitenberger (DLG), Dr. Iris Absenger-Helmli (Energierregion), Bgm. Bernhard Ederer (Gemeinde Naas)

Über das LEADER-Kooperationsprojekt „for INSECTS – for NATURE – for FUTURE“ wurden seit Mitte letzten Jahres gemeinsam mit der DLG Weiz sowie der Naturschutzjugend Steiermark (NSJ) zwölf sehenswerte Insektenhotels in der gesamten Region errichtet.

Stellvertretend für alle zwölf Gemeinden der Energierregion freut sich Bürgermeister Bernhard Ederer aus Naas über die neuen Nisthilfen: „Auch unser Insektenhotel wird künftig zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung beitragen. Wir werden die wesentlichen Informationen für die erfolgreiche Erhaltung der Insektenvielfalt – von den Kindern bis zu den Erwachsenen – nachhaltig weitergeben“. Bei der DLG sind bereits zahlreiche Anfragen für weitere Insektenhotels eingegangen.

Für Bürgermeister Erwin Eggenreich als Obmann der Energierregion Weiz-Gleisdorf ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt zur Bewusstseinsbildung. Die Planung der Insektenhotels erfolgte in Zusammenarbeit mit den Expert*innen der NSJ, wobei vor allem auf die Verwendung von unbehandelten Naturmaterialien und die richtige Bauweise geachtet wurde.



JP Fitness: Fit mit Baby



Jasmine Posseker ist die Gründerin von JP FITNESS. Als diplomierte Fitness-, Groupfitness- und H.O.T. Kindertrainerin arbeitet sie seit über 15 Jahren in der Fitnessbranche.

Nach der Geburt ihrer ersten Tochter entwickelte sie das Trainingskonzept „Fit mit Baby“, bei dem sie ihre Rolle als Mama mit ihrer Leidenschaft zum Sport kombinieren konnte. Danach folgte die Weiterbildung als Kindertrainerin. Bei JP FITNESS finden Sie Kurse für Erwachsene, Mamis und Kinder und eine Trainerin die Sie motiviert, Ihre Ziele zu erreichen.

Aktuelles Kursprogramm

Summer Outdoorworkout ist ein Outdoor Training aus Herz-Kreislauf- und Muskeltraining und garantiert einen hohen Trainingseffekt, da die Intensität sowie die Übungen von Einheit zu Einheit variieren.

Fit mit Baby/Kind – Summer Session – Training für Mamis, bei dem Babies und Kinder spielerisch integriert werden. Am Spielplatz oder unterwegs mit dem Kinderwagen/Dreirad machen wir Ausdauer- und Kräftigungsübungen.

H.O.T. Kindertraining: Sport, Selbstbewusstsein und Werte fürs Leben, der Spaß steht im Vordergrund. Basis von fünf Sportarten für Kinder von vier bis zwölf Jahren.

Summer Online Training, ein Workout pro Woche, flexibel zum Nachturnen. Zusätzlich Zugang zum Online Trainingsarchiv von JP Fitness mit über vierzig Videos.

Anmeldung und nähere Infos: Tel. 0676/6148 550, Mail: office@jp-fitness.at www.jp-fitness.at

Anzeige

Abschluss des „Weizer Wintercups“



M. Preiss, N. Podraski, F. Kulmer, G. Grabner, J. Hausleitner (v.l.n.r.)

Nach mehrfacher Verschiebung der verschiedenen Wettbewerbe fand der diesjährige „Weizer Wintercup“ unlängst mit einem spannenden Kugelstoßbewerb mit einer über 7 kg schweren Kugel seinen verspäteten Abschluss. In diesem Bewerb holte sich Franz Pendl den Sieg.

Durch seine starken Leistungen in allen Disziplinen krönte sich Florian Kulmer vor Niklas Podraski und Markus Preiss zum Gesamtsieger. Als Preis wurde ihm die von Albert Schmuck gestaltete Siegartrophäe überreicht. Wie die Jahre zuvor sicherte sich Paula Rumpl-Knoll vor Silvia Moser den Gesamtsieg bei den Damen.

Nachhaltig denken und individuell schenken!

Sie suchen eine Aufmerksamkeit für den Schulschluss? Mit SteirerKraft Produkten liegen Sie immer richtig, wir führen regionale Geschenke für jeden Geschmack. Ob für Kindergartenpädagog*innen, Klassenlehrer*innen oder Musiklehrer*innen – mit einem individuellem Etikett wird Ihr Geschenk zu einem ganz persönlichen Dankeschön!

SteirerKraft Kernothek
Wollsdorf 75, 8181 St. Ruprecht/Raab
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8–17.30 Uhr, Samstag 8–12.30 Uhr



Anzeige

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Hospiz Steiermark
0676/711 40 00

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

#gemeinsamfürweiz

CORONA-INFO-SCHWERPUNKT

weiz.at und Weiz-App Gem2Go

- alle Infos rund um Corona in Weiz
- spezielle Service-Angebote der Stadt
- Zustell- und Abholservices der Weizer Betriebe
- Infos zu Veranstaltungen
- Unterstützungsmöglichkeiten



Perfektes Näh- und Bügelservice – Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt der DLG



DLG-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Kontakt:

DLG – Näh- & Bügelservice, Südtiroler Platz 1, Tel.: 03172/30 390-17, e-mail: dlg@dlg.weiz.at



SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:

Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden ersten Dienstag im Monat, 14 – 16 Uhr:

Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent GR Arion Karagoji

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:

Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 8.30 – 9.30 Uhr:

Seniorenbeirat mit Traude Vidrich

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:

Bgm. Erwin Eggenreich
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus



In der Annahmestelle der DLG am Südtiroler Platz kann man Bügelwäsche und Nähaufräge barrierefrei hinbringen und abholen.

Dienstleistungen
mit Fairantwortung

In der Weizer DLG-Werkstätte bügeln, flicken, stopfen und nähen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und produzieren auch Gebrauchsartikel aus bio-zertifizierten Stoffen (GOTS – Global Organic Textile Standard) und nähen individuelle Produkte aus Recycle-Materialien wie Kunststoffplanen.

Mit der Nutzung des Näh- und Bügelservice unterstützen die Kundinnen und Kunden der DLG dieses gemeinnützige Beschäftigungsprojekt, das die Wiedereingliederung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Weizer Altstadtfest(In) trifft Honky Tonk®



Die Termine:

26.6. | 3.7. | 10.7.

17.7. | 24.7. | 7.8.

4.9. | 11.9. | 18.9.

jeweils am Samstag-
Abend - mehr dazu unter
www.tourismus-weiz.at

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 8 - 18 Uhr
 Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
 Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
 Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

IM SCHATTEN

17. JUNI 2021 KUNSTHAUS WEIZ

19:30

ALLES WAS WÄCHST



Steirische Künstler der Kunstakademie Wien zeigen ihre Arbeiten
 Dauer der Ausstellung bis 14.8.2021
 Öffnungszeiten: Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr
 Anmeldung erforderlich!

Kabarett: GERY SEIDL

„HOCHTIEF“

ALLE für die ursprünglich geplante Vorstellung am 6.6.20 bzw. für den ersten Ersatztermin am 7.5.21 gekauften Karten müssen bei der Verkaufsstelle, bei der sie gekauft wurden, umgetauscht werden! Sie erhalten beim Umtausch neue Karten mit der gewünschten Beginnzeit



Foto: Jeff Mangione

Sa | 3 | 7 | 2021

Kunsthau | 15.00 Uhr u. 19.30 Uhr

Tipp: Vor jeder Veranstaltung!

im **Plotzhirsch**

Restaurant & Kunsthaus-Catering
 Klammstraße 4, 8160 Weiz ab 17:30 Uhr

Pre-Concert-Dinner

Wählen Sie aus 3 verschiedenen Menüvariationen, die liebevoll vom Plotzhirsch-Küchenteam zusammengestellt werden.

Reservierung: Tel. 0660/3620015 oder 0664/1838337

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthau-weiz.at bzw. Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturträglichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



Mag. Friedrich Dohr
 öffentlicher Notar in Weiz



Steiermärkische
SPARKASSE

Kabarett: ALEX KRISTAN

„Heimvorteil“



Do | 17 | 2021
 Kunsthau | 19.30 Uhr

Foto: Caro Strassnik

Klavierkonzert:
Teilnehmer*innen-
Konzert der KK
2021-Workshops

Musikschule Weiz

2021

So | 13 | 6 | 2021
Kunsthau | 17.00 Uhr

KLASSISCHE KLAVIERKULTUR WEIZ

Konzert:
Podium junger Solisten

Kathrin Schlemmer & Elisabeth Neuhold
Helena Waldeck & Veronika Breining

Sa | 26 | 6 | 2021
Mo | 28 | 6 | 2021

Europasaal

Konzert:
MAI COCOPELLI FAMILY BAND
& STADTORCHESTER WEIZ
„Floh im Ohr“

Foto: byahia

Mi | 30 | 6 | 2021
Kunsthau | 15.30 Uhr

Benefizkonzert der MS Weiz
für den Kongo

Fr | 27 | 6 | 2021
Kunsthau | 19.30 Uhr

■ Fr. 4.6.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
JAZZDAYS WEIZ 2021: HANDS&BITS & FRÄULEIN HONA

■ Sa. 5.6.2021 9 Uhr, Taborkirche
KIRCHENFÜHRUNG

■ Sa. 5.6.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
JAZZDAYS WEIZ 2021: FELICIA TAYLOR „ROCK'N' SOUL“ | Verschoben auf 11.6.2022

■ So. 13.6.2021 17 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KLAVIERKONZERT: TEILNEHMER*INNEN-KONZERT DER KK 2021-WORKSHOPS

■ Do. 17.6.2021 18 Uhr, Café Luis, Weizberg
GASTGARTENFESTIVAL: KONZERT „JEFF GEPP - THE ONE MAN GARAGEBAND“

■ Do. 17.6.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: JUNGE KUNST „Alles was im Schatten wächst“
Steirische Künstler der Kunstakademie Wien zeigen ihre Arbeiten
Dauer der Ausstellung bis 14.8.2021

■ Sa. 19.6.2021 17 Uhr, Südtiroler Platz
GASTGARTENFESTIVAL: KONZERT „GEGENLICHT“ - Café Weberhaus, Café Niederl, Osteria da Luigi, Bismarckstüberl. Ersatztermin bei Regen: Mi. 23.6.2021

■ Sa. 19.6.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
SOMMERKONZERT: STADTORCHESTER WEIZ | Abgesagt!

■ So. 20.6.2021 16 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
JUBILÄUMSKONZERT: 35 JAHRE WILDBACH TRIO | Verschoben auf 5.12.2021

■ Mi. 23.6. u. Do. 24.6.2021 16 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KINDERMUSICAL: BIBI BLOCKSBERG - Das Musical „Alles wie verhext“
Verschoben auf 18. u. 19.1.2022

■ Fr. 25.6.2021 17 Uhr, Rathausgasse/Kunsthaustrasse
GASTGARTENFESTIVAL: KONZERT MIT GERALD STRASSER SOLO & „THANX“

■ Sa. 26.6.2021 16 Uhr. u. 19 Uhr, Volkshaus
JAHRESABSCHLUSSKONZERT: SINGVEREIN WEIZ „Echt steirisch...“ - **Abgesagt!**

■ Sa. 26.6.2021 18 Uhr, Europasaal
KONZERT: PODIUM JUNGER SOLISTEN - Kathrin Schlemmer & Elisabeth Neuhold

■ So. 27.6.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: LISA ECKHART „Die Vorteile des Lasters“ | **Verschoben auf 2022**

■ Mo. 28.6.2021 19 Uhr, Europasaal
KONZERT: PODIUM JUNGER SOLISTEN - Helena Waldeck & Veronika Breining

■ Mi. 30.6.2021 15.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: MAI COCOPELLI FAMILY BAND & STADTORCHESTER WEIZ „Floh im Ohr“
Mai Cocopelli (Gitarre, Gesang), Stadtorchester Weiz, Oliver Kerschbaumer (Klavier, Gesang), Lukas Klement (Schlagzeug, Gesang), Ciara (E-Bass)

■ Do. 1.7.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: ALEX KRISTAN „Heimvorteil“

■ Fr. 2.7.2021 17.30 Uhr, Hauptplatz
CHROM & GENUSS 2021: „WEIZ-CHROM-PRIX“ - Steirische Köstlichkeiten und Präsentation der historischen Fahrzeuge der Weizer Oldtimer-Genuss-Tour

■ Fr. 2.7.2021 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
BENEFIZKONZERT DER MUSIKSCHULE WEIZ FÜR DEN KONGO

■ Sa. 3.7.2021 9 Uhr, Basilika am Weizberg
KIRCHENFÜHRUNG

■ Sa. 3.7.2021 ab 9 Uhr, JUFA Weiz
4. WEIZER OLDTIMER-GENUSS-TOUR
9 Uhr: Start des 1. Fahrzeugs, alle weiteren im 60 Sekunden Abstand, ab 17.30 Uhr: Zieleinlauf beim Garten der Generationen in Krottendorf, 19 Uhr: Abendveranstaltung mit Siegerehrung.
Veranstalter: Verein OGTverein OGT, Michael Wilhelm

■ Sa. 3.7.2021 15 Uhr und 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: GERY SEIDL „HOCHTIEF“
ALLE für die ursprünglich geplante Vorstellung am 6.6.20 bzw. für den ersten Ersatztermin am 7.5.21
gekauften Karten müssen bei der Verkaufsstelle, bei der sie gekauft wurden, umgetauscht werden!
Sie erhalten beim Umtausch neue Karten mit der gewünschten Beginnzeit.

Kultur-Comeback:
KONZERTE IM GASTGARTEN

Santa Anna Light

Sa | 12 | 6 | 2021
Last Exit | 18.00 Uhr

„Jeff Gepp -
The One Man Garageband“

Do | 17 | 6 | 2021
Café Luis | 18.00 Uhr

„Gegenlicht“
Café Weberhaus,
Café Niederl,
Osteria da Luigi,
Bismarckstüberl

Sa | 19 | 6 | 2021
Südtiroler Platz | 17.00 Uhr

Bigband
Weiz
„nice & easy“

Do | 24 | 6 | 2021
Hotel Hammer | 19.00 Uhr

Gerald Strasser
Solo & „thanX“

Fr | 25 | 6 | 2021
Kunsthaustrasse | 17.00 Uhr